

Status Quo der innovativen öffentlichen Beschaffung in Deutschland

Prof. Michael Eßig

Forschungszentrum für Recht und Management öffentlicher Beschaffung

KOINNO Regionalkonferenz, Essen 06.06.2018

Wir möchten heute mit Ihnen folgende Themenschwerpunkte besprechen, diskutieren und gemeinsam weiterentwickeln...

1	Konzeption und Bedeutung der innovativen öffentlichen Beschaffung
2	Werkzeuge der innovativen öffentlichen Beschaffung in der Praxis
3	Vorstellung des „Werkzeugkasten innovative Beschaffung“
4	Ausblick und Links zu den Arbeitshilfen & Publikationen

Wirtschaftlichkeit und Innovation als Grundsatz der Vergabe

§ 97 (1) – (4) GWB

- (1) Öffentliche Aufträge und Konzessionen werden im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren vergeben. Dabei werden die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und der Verhältnismäßigkeit gewahrt.
- (2) Die Teilnehmer an einem Vergabeverfahren sind gleich zu behandeln, es sei denn, eine Ungleichbehandlung ist aufgrund dieses Gesetzes ausdrücklich geboten oder gestattet.
- (3) Bei der Vergabe werden Aspekte der Qualität und der Innovation sowie soziale und umweltbezogene Aspekte nach Maßgabe dieses Teils berücksichtigt.
- (4) Mittelständische Interessen sind bei der Vergabe öffentlicher Aufträge vornehmlich zu berücksichtigen.

Wirtschaftlichkeit und Innovation als Zuschlagskriterium

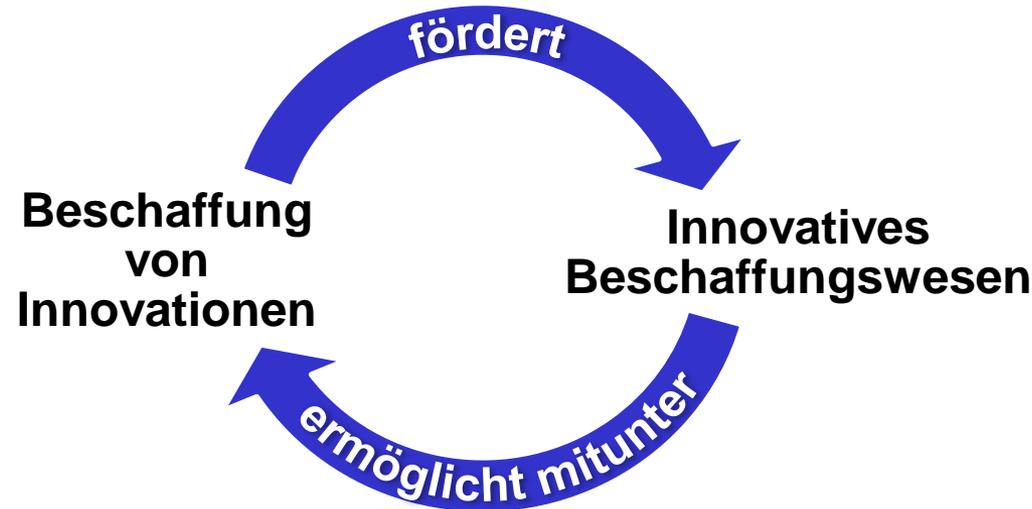
§ 58 (1) und (2) VgV

- (1) Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.
- (2) Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses. Neben dem Preis oder den Kosten können auch qualitative, umweltbezogene oder soziale Zuschlagskriterien berücksichtigt werden, insb.:
 1. die Qualität, einschließlich des technischen Werts, Ästhetik, Zweckmäßigkeit, Zugänglichkeit der Leistung insbesondere für Menschen mit Behinderungen, ihrer Übereinstimmung mit Anforderungen des „Designs für Alle“, soziale, umweltbezogene und innovative Eigenschaften sowie Vertriebs- und Handelsbedingungen,

Was ist genau gemeint?

Definition „Innovative öffentliche Beschaffung“

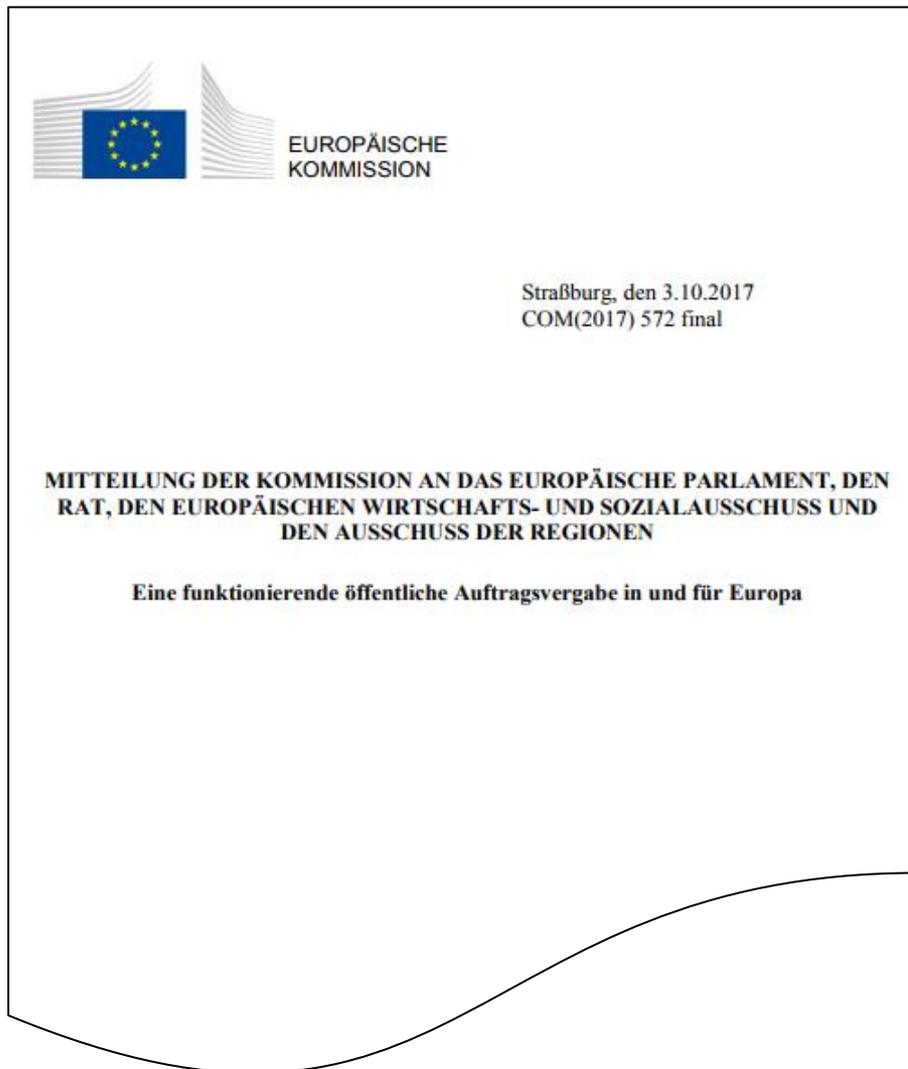
- **Beschaffung von innovativen Produkten:** Das bedeutet Nachfrage von innovativen Produkten und Dienstleistungen als Ergebnis des Beschaffungsvorgangs.
- **Innovatives Beschaffungswesen:** Das bedeutet innovative Gestaltung der Beschaffungsprozesse und -organisation selbst.



→ Ziele:

- **Effizientere öffentliche Aufgabenerbringung** (Kosten- und Nutzengröße)
- **Erreichung strategisch-politischer Ziele** wie Innovationsförderung, Förderung von KMUs, umweltpolitische und sozialpolitische Ziele (hauptsächlich Nutzengrößen)
- **Wirtschaftlichkeit** (unter Einbeziehung aller Kosten- und Nutzengrößen)

Was ist genau gemeint? Problemstellungen der Beschaffungspraxis



➔ Laut einer vor kurzem durchgeführten Studie der Kommission entfielen auf direkt grenzüberschreitende Aufträge 3,5% des Gesamtwertes der öffentlichen Aufträge im Zeitraum 2009-2015. Indirekt grenzüberschreitende öffentliche Aufträge (über ausländische Tochterunternehmen) kamen auf einen Anteil von über 20%.

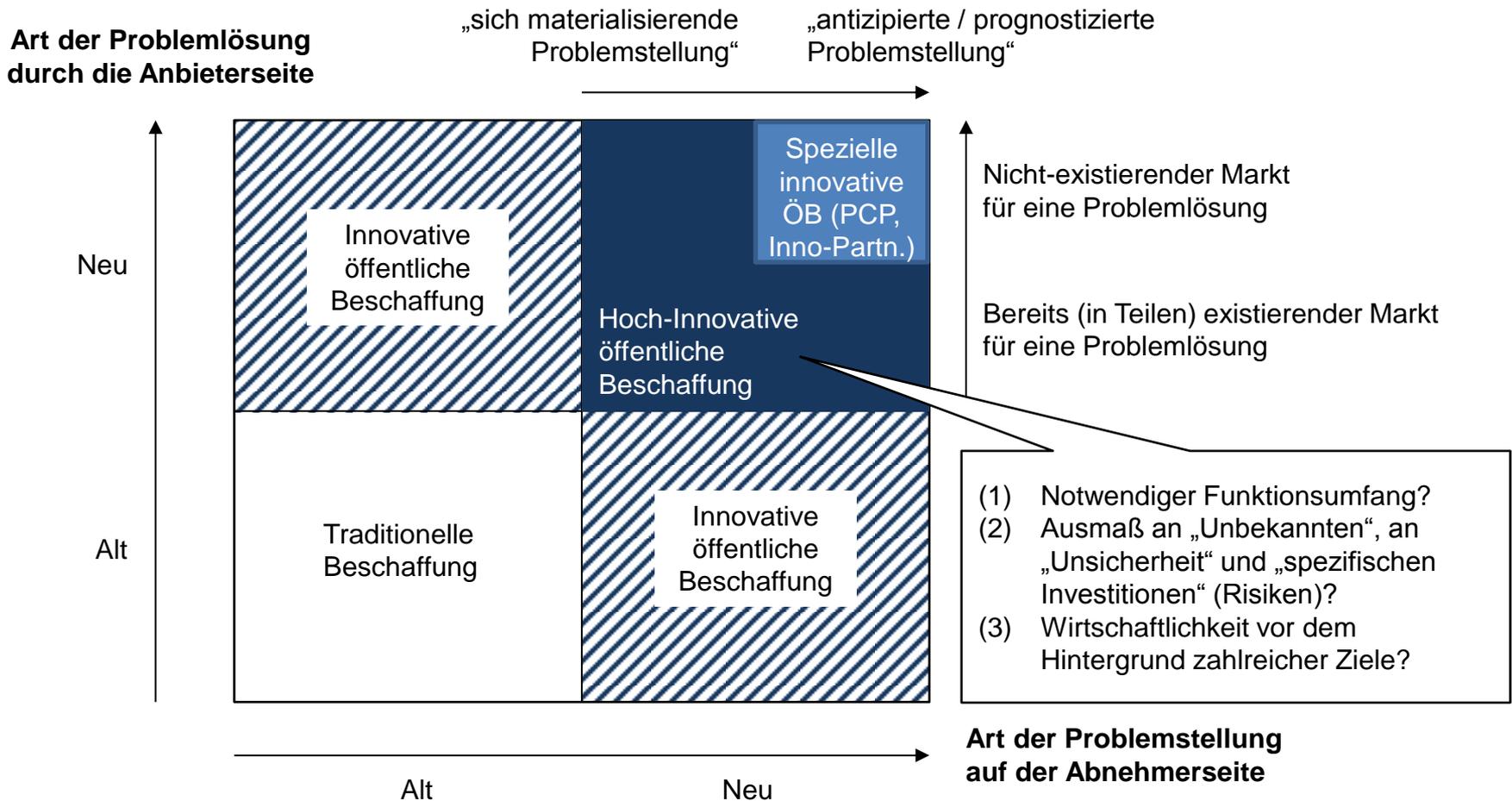
➔ In 55 % der Ausschreibungen dient immer noch der niedrigste Preis als einziges Vergabekriterium.

➔ Zwischen 2006 und 2016 ist die Zahl der Ausschreibungen, bei denen nur ein Angebot vorgelegt wurde, von 17 % auf 30 % gestiegen. Die durchschnittliche Zahl der Angebote je Ausschreibung ging im selben Zeitraum von fünf auf drei zurück.

Was ist genau gemeint?

Abgrenzung der innovativen Beschaffung

Die innovative öffentliche Beschaffung stellt uns vor Herausforderungen, für deren Überwindung wir Ideen, Konzepte und Hilfsmittel nutzen müssen.

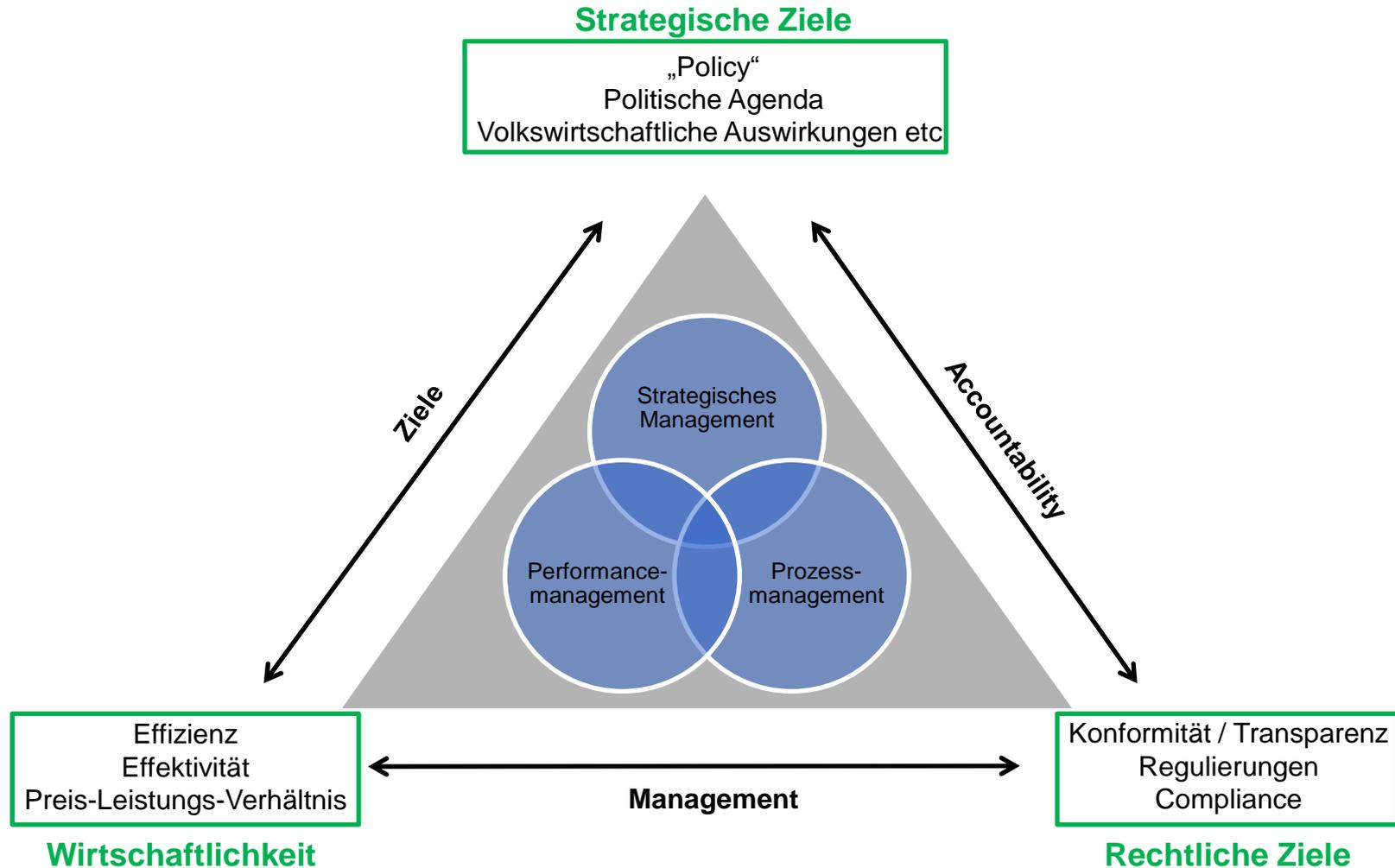


Was ist genau gemeint? Innovationspartnerschaft vs. PCP

	Vorkommerzielle Auftragsvergabe / PCP	Innovationspartnerschaft
Prinzip	Entwicklung von mehreren Lösungen und mehreren Phasen (inkl. Zwischen-bewertungen) im Wettbewerb (mehrere Anbieter) um am Ende die beste Lösung auszuwählen. Die eigentliche Beschaffung (→ PPI), erfolgt in einem separaten Vergabeverfahren. Die Unternehmen werden pauschal pro Phase vergütet.	F&E-Phase sind mit der letztendlichen Beschaffung in einem Vergabeverfahren zusammengefasst. Sollte die mit einem Partner / Anbieter entwickelte Lösung vorher festgelegte Kosten- und Leistungsniveaus in den Zwischenbewertungen erreichen, wird die Lösung beschafft.
Anwendungsfall	<u>Grundvoraussetzung:</u> Keine Lösung am Markt vorhanden bzw. weitere F&E nötig	
	Findet Anwendung wenn ein großes / signifikantes Marktvolumen (mehrere Anwendungsfälle) einer potenziellen Lösung vorhanden ist. Aufgrund des Marktpotential ist ein größeres Interesse und mehrere potenzielle Anbieter verfügbar, die bereit sind in F&E zu investieren.	Findet Anwendung bei einzigartigen Bedarfen (kein weiteres bzw. kleines Marktvolumen vorhanden, folglich kein Anreiz zur Investition in F&E) oder nur sehr wenige (ein) Hersteller verfügbar sind. Die Anbieter lassen sich nur durch das Paket aus Entwicklung und Beschaffung zur Teilnahme bewegen.
Vergaberecht	Unterliegt nicht dem Vergaberecht und dem GPA, da lediglich Vergabe von F&E-Leistungen. Ist somit kein Vergabeverfahren im engeren Sinne.	Ist unter VgV §19 als neues Vergabeverfahren der Oberschwelle (→ europaweite Ausschreibung) verankert.

Was ist genau gemeint?

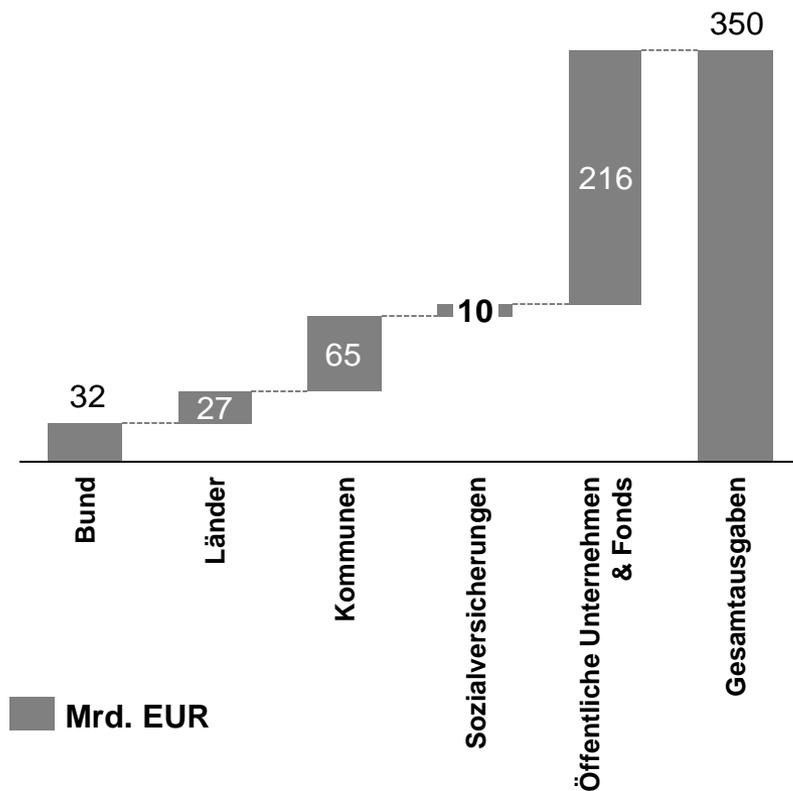
Zielstellungen der öffentlichen Beschaffung



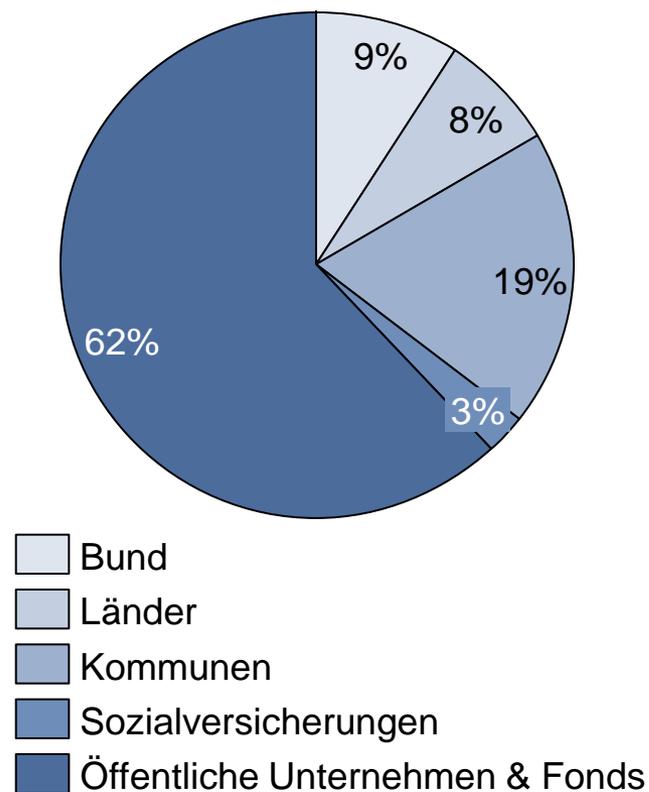
Wie sieht es in der Praxis aus?

Relevanz der IÖB

Ausgaben p.a. in der öffentlichen Beschaffung in Mrd. EUR



Ausgaben p.a. in der öffentlichen Beschaffung in %



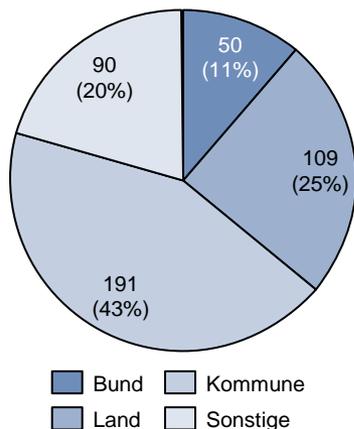
Detaillierte Beschreibung / Publikation verfügbar unter:

www.koinno-bmwi.de/informationen/publikationen/detail/ermittlung-des-innovationsrelevanten-beschaffungsvolumens-des-oeffentlichen-sektors/

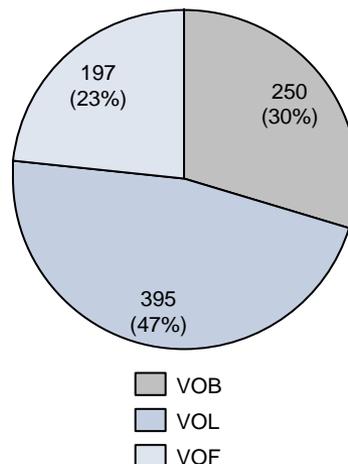
Wie sieht es in der Praxis aus?

Aktueller Stand der IÖB

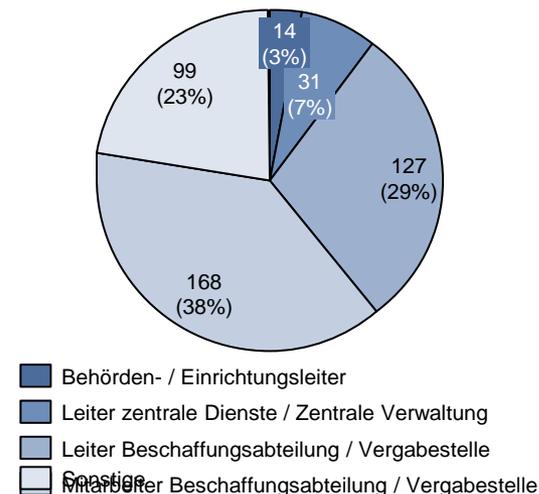
Verteilung der Teilnehmer an der Umfrage nach Verwaltungsebene (440 Angaben)



Verteilung der Umfrageteilnehmer nach Beschaffungsbereich (872 Angaben, Mehrfachnennung möglich)



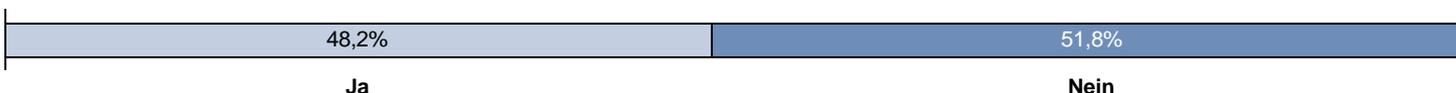
Verteilung der Teilnehmer an der Umfrage nach Funktion (439 Angaben)



Haben Sie in der Vergangenheit schon innovative Produkte beschafft? (440 Angaben)

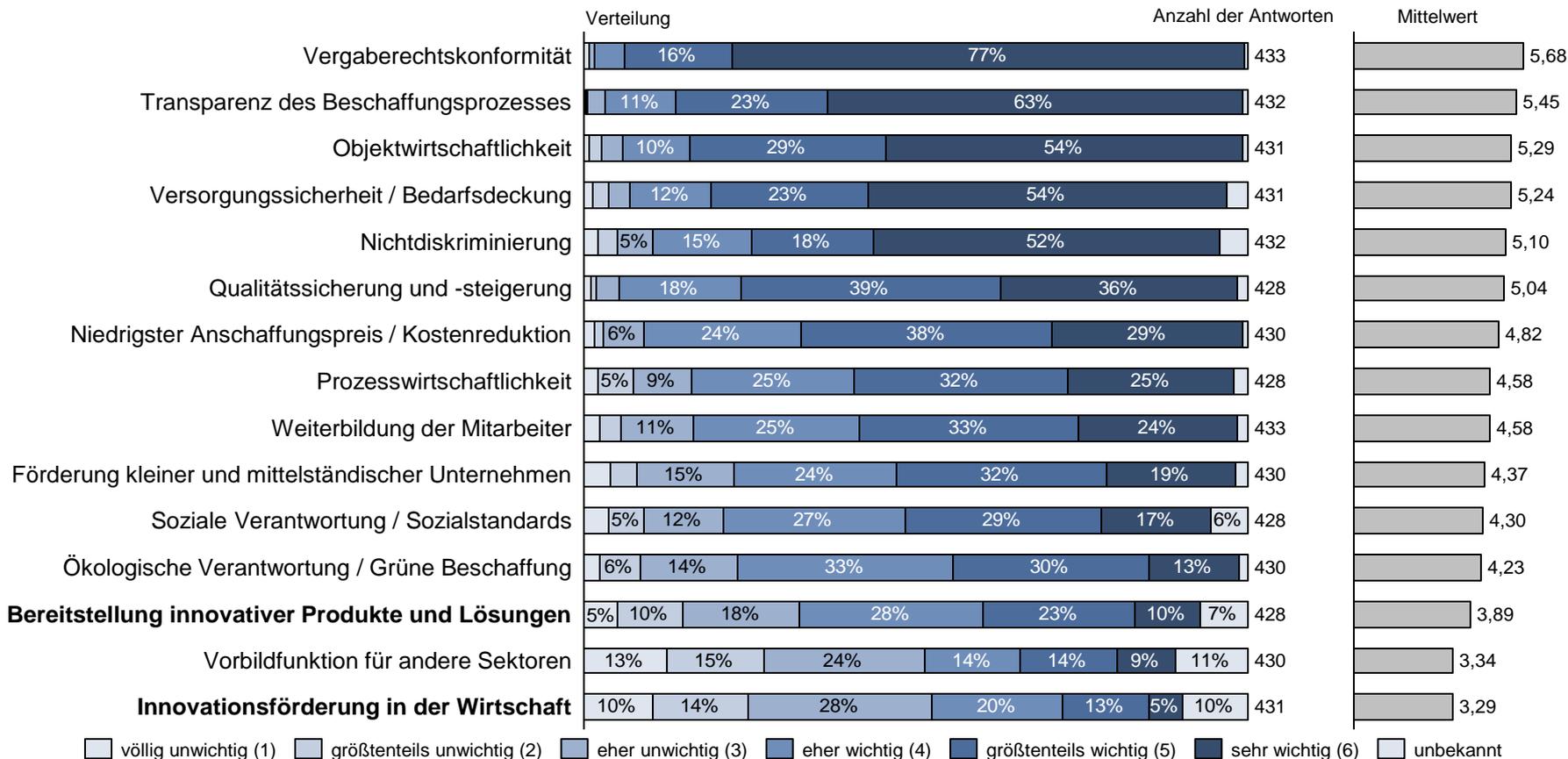


Existiert eine Beschaffungsstrategie in ihrer Einkaufsabteilung? (440 Angaben)



Wie sieht es in der Praxis aus? Aktueller Stand der IÖB

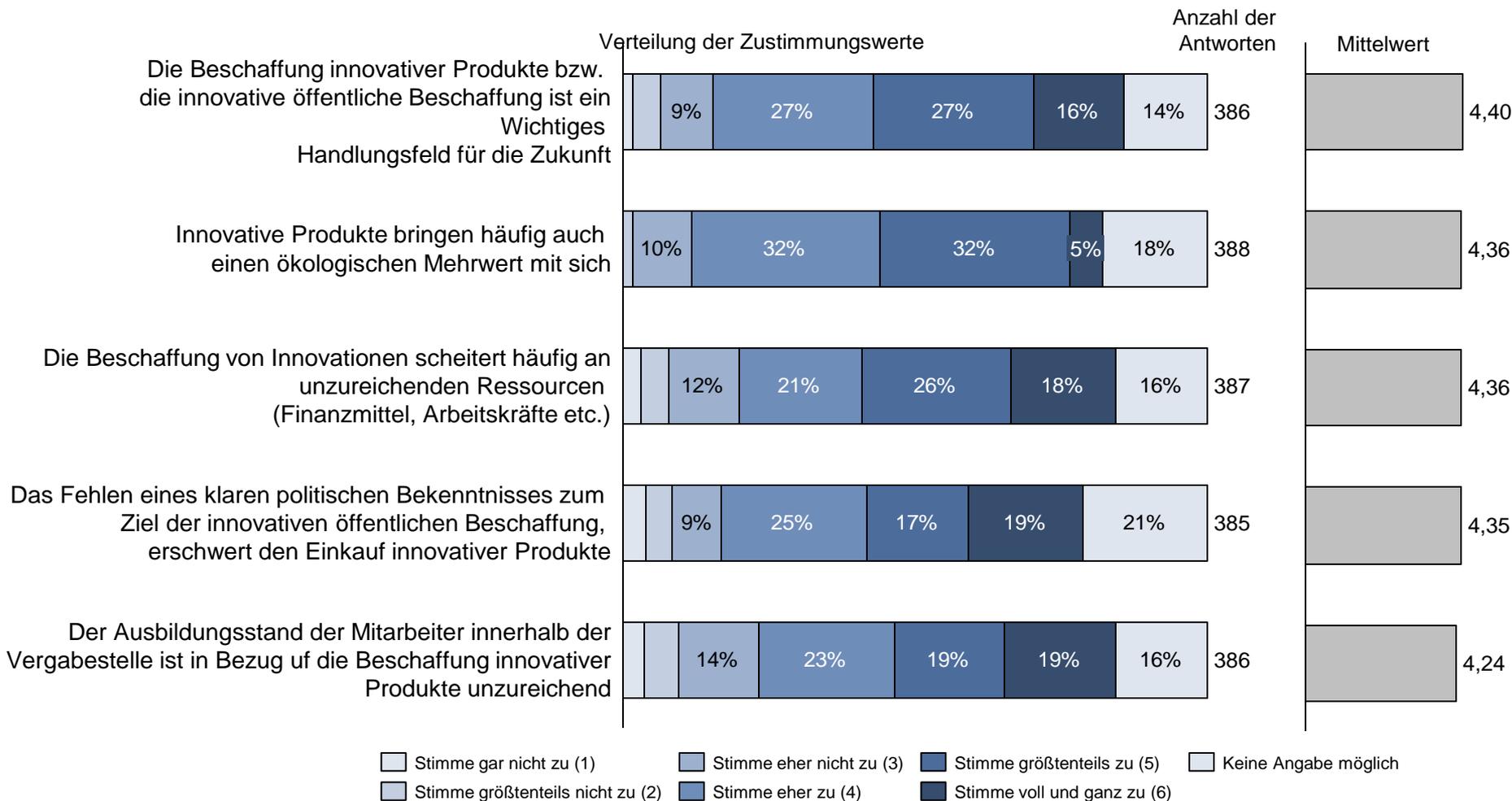
Welche der folgenden Ziele sind speziell für den Beschaffungsbereich in Ihrer Einrichtung wichtig?



➔ In der aktuellen Vergabepraxis wird die Innovationsförderung bzw. die Beschaffung innovativer Produkte als nachrangiges Ziel betrachtet und kaum angewendet!

Wie sieht es in der Praxis aus?

Aussagen zur IÖB

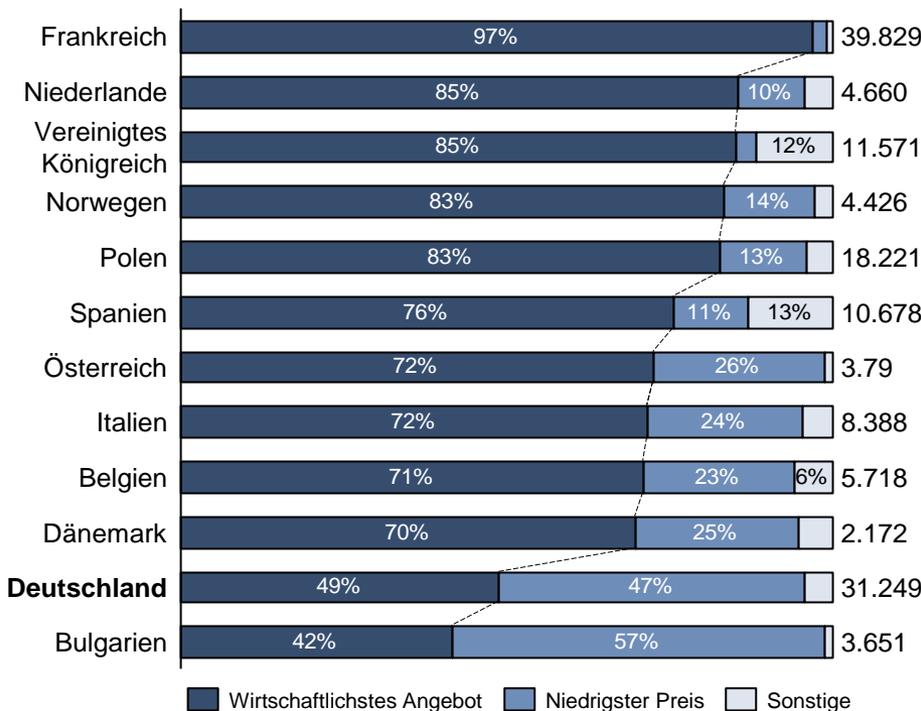


Wie sieht es in der Praxis aus?

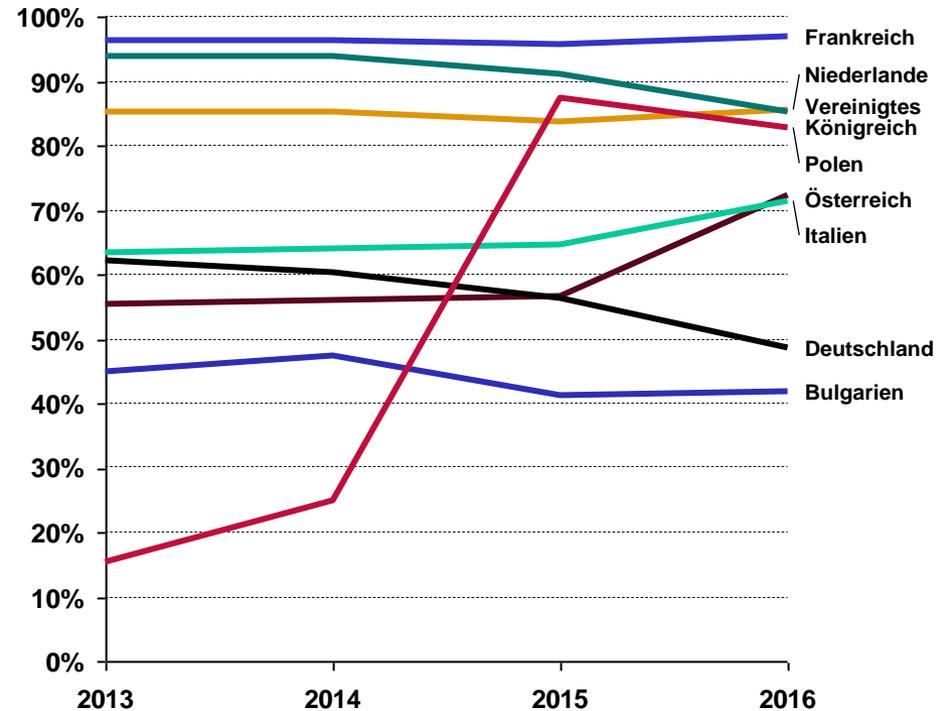
Wirtschaftlichkeit in der Beschaffungspraxis

Der starke Preisfokus bei der öffentlichen Auftragsvergabe verhindert die Beschaffung innovativer Produkte und Lösungen!

Auftragsbekanntmachungen 2016:



Entwicklung der Bezuschlagung nach dem Wirtsch-Prinzip:



Detaillierte Beschreibung / Publikation verfügbar unter:

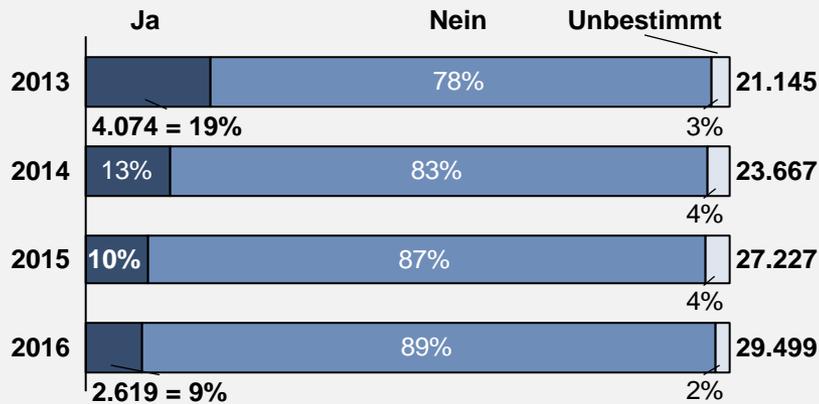
<https://www.koinno-bmwi.de/informationen/publikationen/detail/langfassung-anwendung-von-werkzeugen-der-innovativen-oeffentlichen-beschaffung-in-der-praxis/>

Wie sieht es in der Praxis aus?

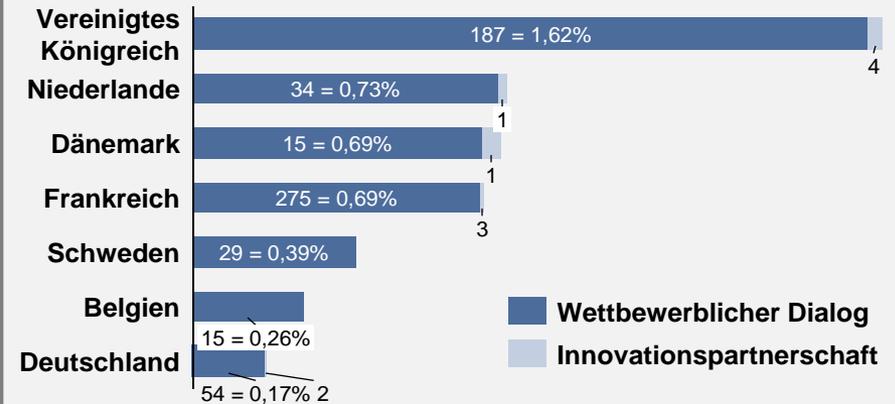
Instrumente der IÖB in der Beschaffungspraxis

Der starke Preisfokus bei der öffentlichen Auftragsvergabe verhindert die Beschaffung innovativer Produkte und Lösungen!

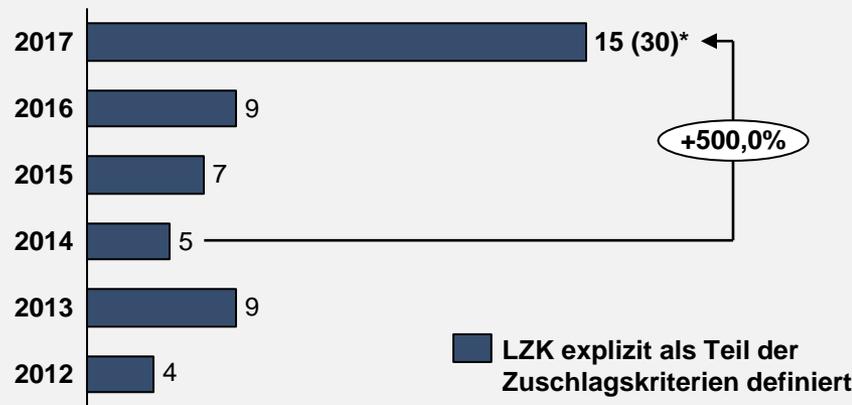
Nutzung von Nebenangeboten:



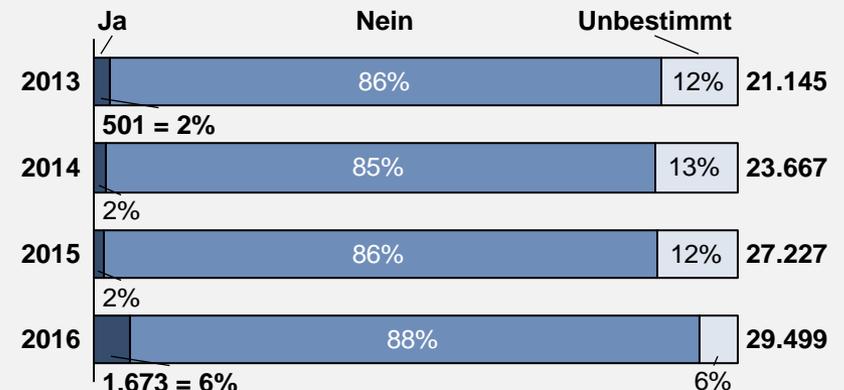
Nutzung von innovationsförderl. Vergabeverfahren:



Nutzung von Lebenszykluskosten:



Zentrale Vergabe der Aufträge:

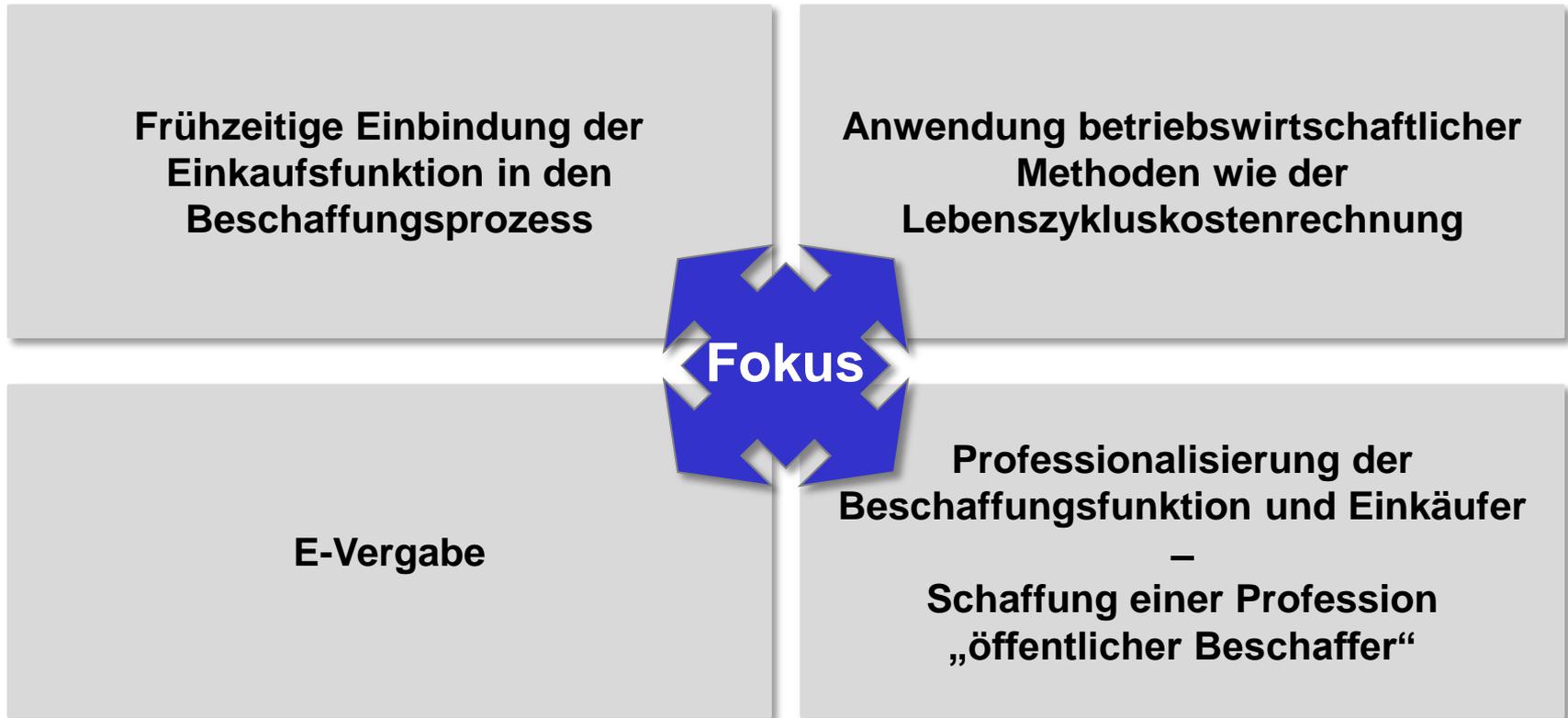


Detaillierte Beschreibung / Publikation verfügbar unter:

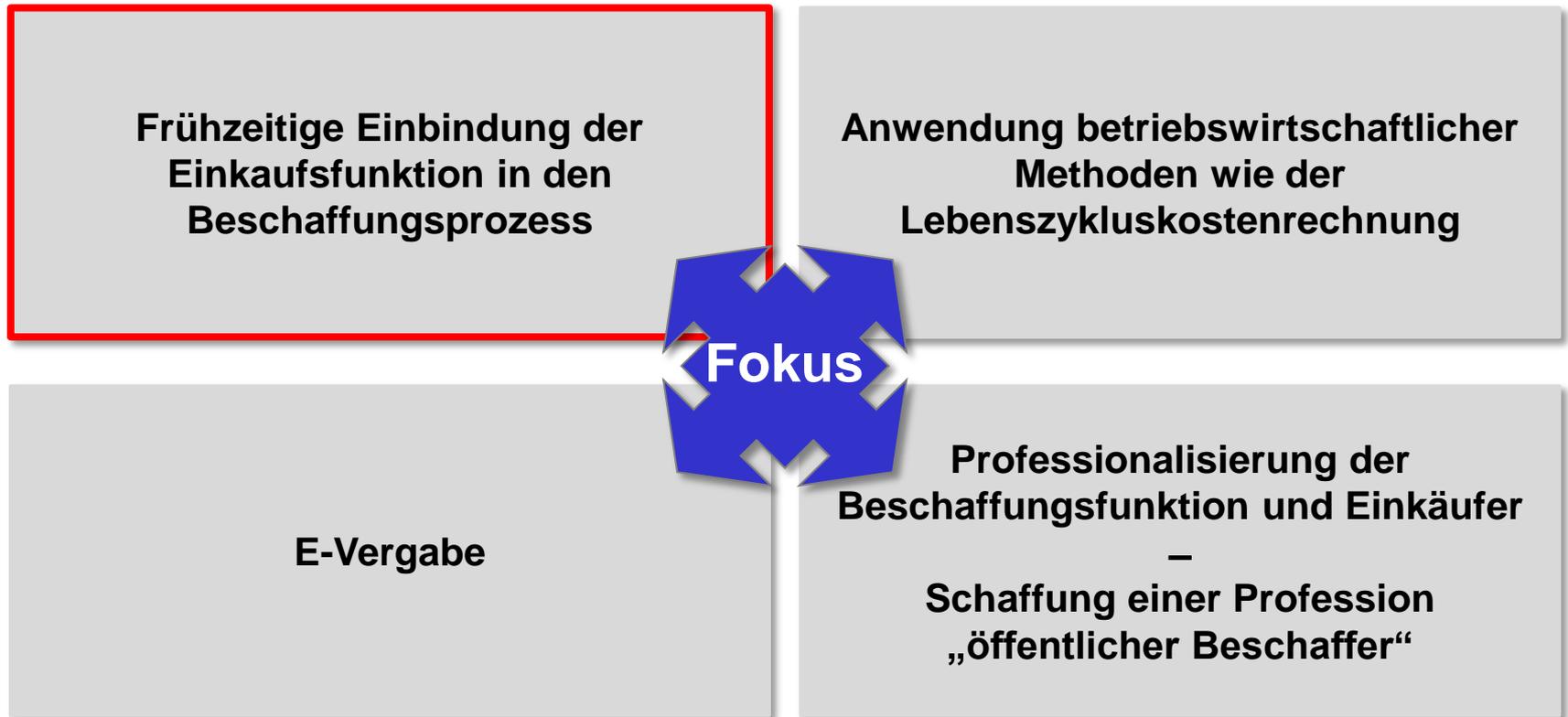
www.koinno-bmwi.de/informationen/publikationen/detail/langfassung-anwendung-von-werkzeugen-der-innovativen-oeffentlichen-beschaffung-in-der-praxis/

Wir möchten heute mit Ihnen folgende Themenschwerpunkte besprechen, diskutieren und gemeinsam weiterentwickeln...

- | | |
|---|---|
| 1 | Konzeption und Bedeutung der innovativen öffentlichen Beschaffung |
| 2 | Werkzeuge der innovativen öffentlichen Beschaffung in der Praxis |
| 3 | Vorstellung des „Werkzeugkasten innovative Beschaffung“ |
| 4 | Ausblick und Links zu den Arbeitshilfen & Publikationen |



(1) Strategischer Beschaffungsprozess

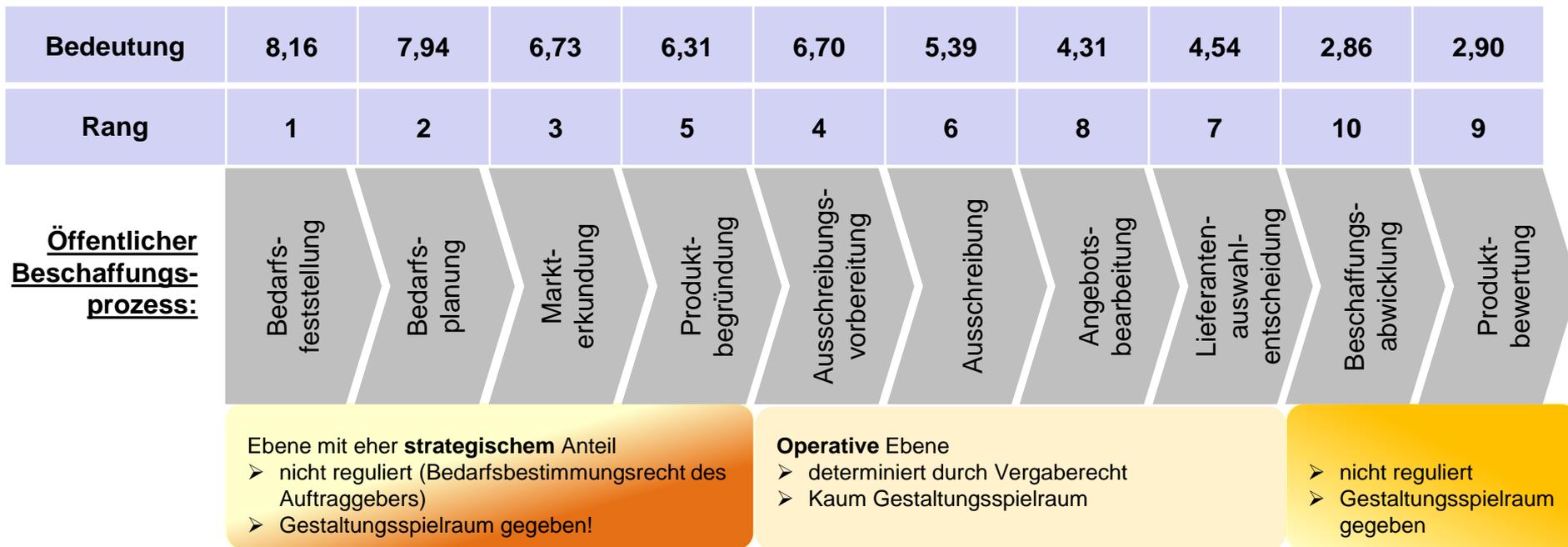


(1) Strategischer Beschaffungsprozess



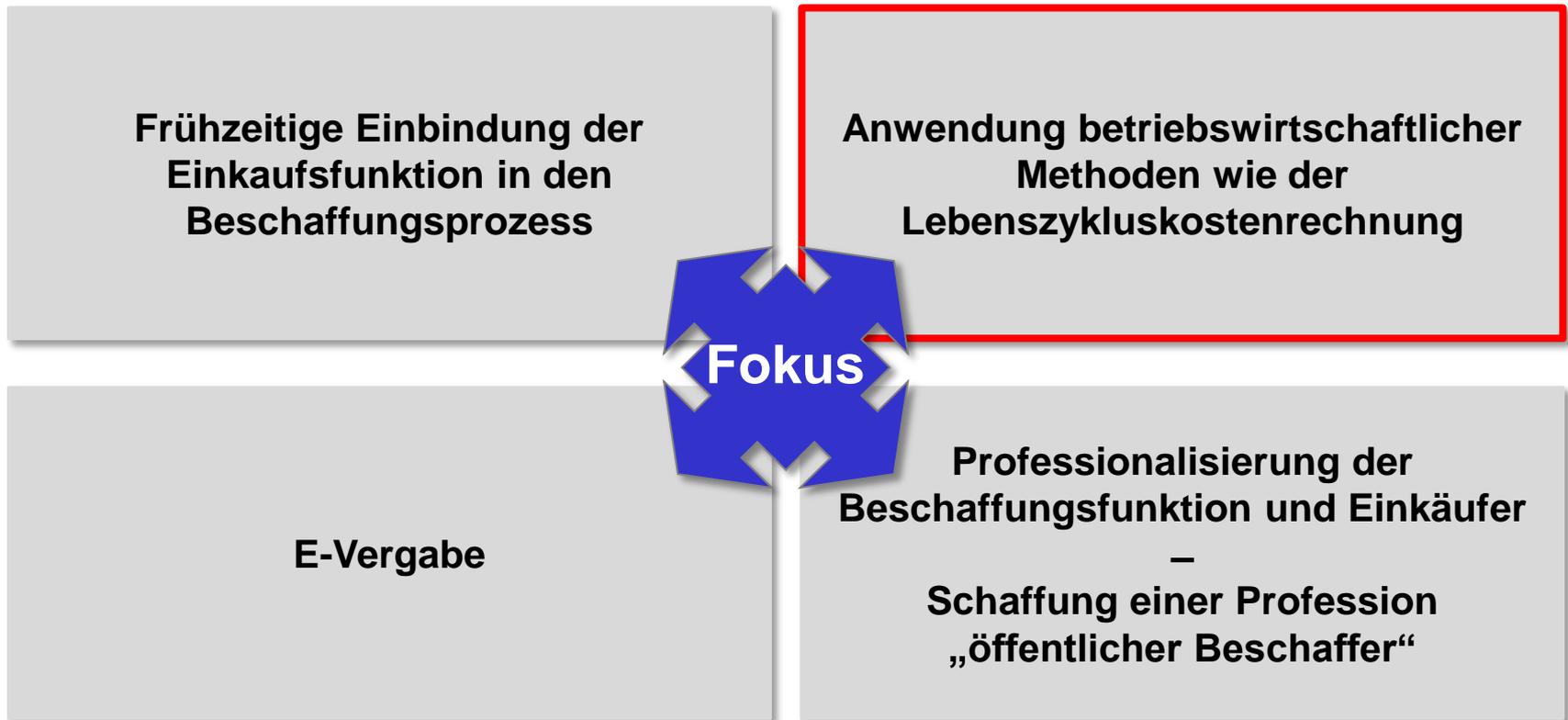
(1) Strategischer Beschaffungsprozess

Beispiel: Innovative Beschaffung



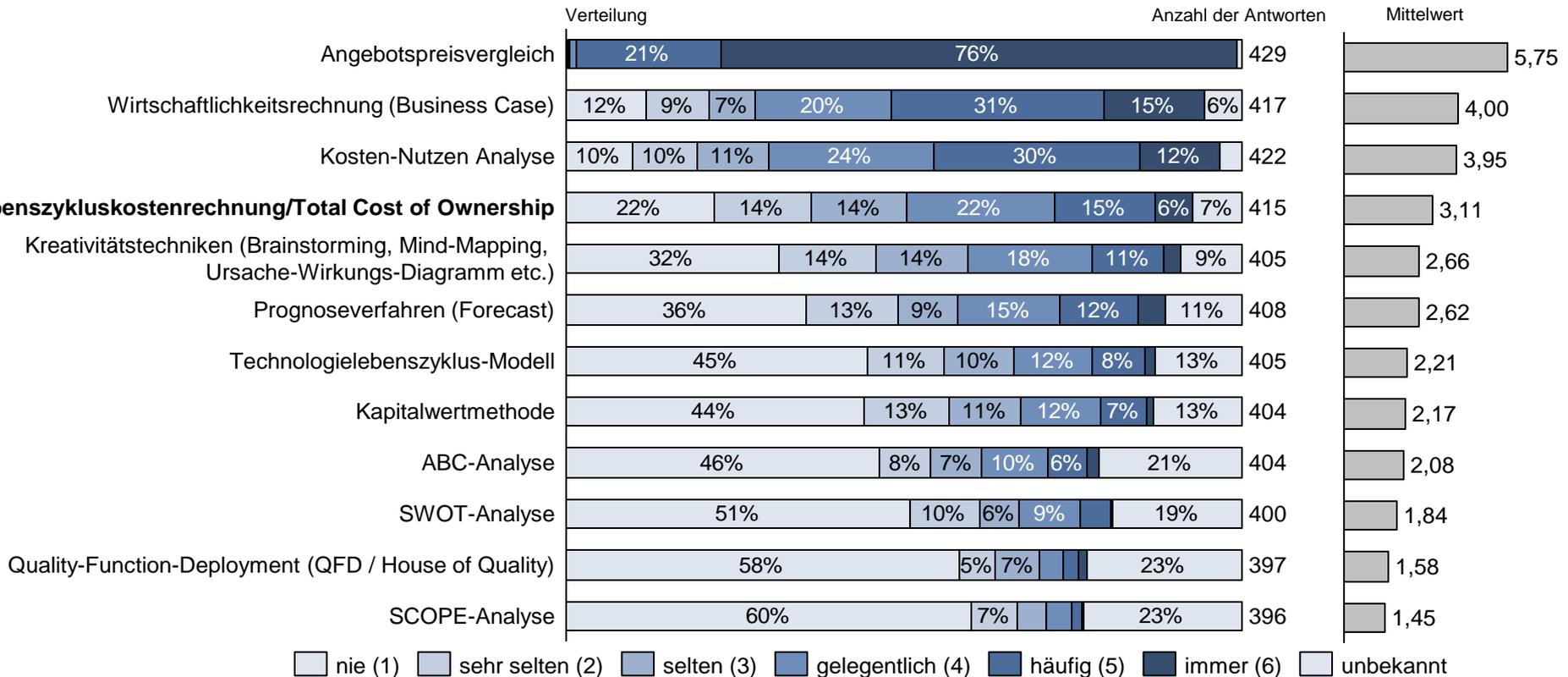
➔ Eine frühzeitige Einbeziehung der Beschaffungsfunktion ist entscheidend für die Erreichung strategischer Ziele. Dies erfordert eine Veränderung des Fokus im Vergabeprozess und der durchführenden Einkäufer.

(2) Anwendung strategischer Instrumente



(2) Anwendung strategischer Instrumente

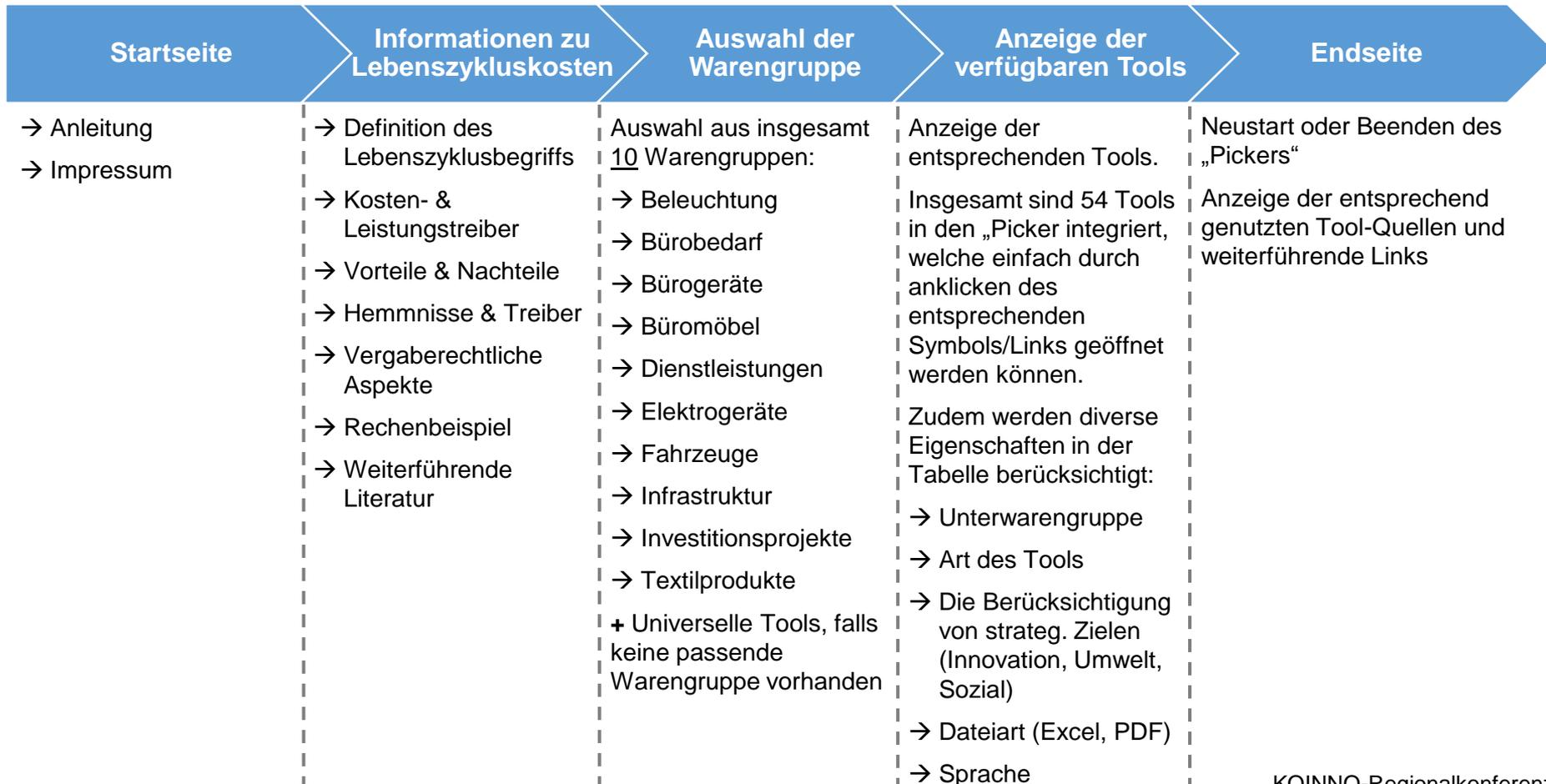
Inwieweit nutzen Sie die folgenden betriebswirt. Methoden im Rahmen des Beschaffungsprozesses?



**➔ Die Lebenszykluskostenrechnung wird noch selten angewendet.
 Dieses komplexe Instrument bedarf einer umfangreichen Schulung der Einkäufer!**

Arbeitshilfe: Der Lebenszyklus-Tool-Picker

Der Lebenszyklus-Tool-Picker ist ein Excel-basiertes Instrument, zur bedarfsorientierten Auswahl geeigneter LZK-Berechnungs-Tools!



Arbeitshilfe: Der Lebenszyklus-Tool-Picker

Der Picker unterscheidet zwischen 10 Warengruppen + Universell, mit insgesamt 54 dahinterliegenden LZK-Berechnungs-Tools!

 **Lebenszykluskosten-Tool-Picker**

Auswahl der Warengruppe

1. Startseite > 2. Informationen zu Lebenszykluskosten > **3. Auswahl der Warengruppe** > 4. Anzeige der verfügbaren Tools > 5. Endseite

Für welche Warengruppe wollen Sie Lebenszykluskosten berechnen?

<input type="radio"/> Beleuchtung	<input type="radio"/> Elektrogeräte
<input type="radio"/> Bürobedarf	<input type="radio"/> Fahrzeuge
<input type="radio"/> Bürogeräte	<input type="radio"/> Infrastruktur
<input type="radio"/> Büromöbel	<input type="radio"/> Investitionsprojekte
<input type="radio"/> Dienstleistungen	<input type="radio"/> Textilprodukte
<input type="radio"/> Warengruppe nicht vorhanden/Universelle Tools	

Zurück Weiter

Arbeitshilfe: Der Lebenszyklus-Tool-Picker

Alle LZK-Berechnungs-Tools sind in den Picker entsprechend kategorisiert und integriert, können somit sofort genutzt werden!



Lebenszykluskosten-Tool-Picker

Toolübersicht: Beleuchtung

1. Startseite

2. Informationen zu Lebenszykluskosten

3. Auswahl der Warengruppe

4. Anzeige der verfügbaren Tools

5. Endseite

Name / Herkunft	Unterwarengruppe	Art	Strategische Ziele			Dateiart	Sprache	Link
			Innovation	Umwelt	Sozial			
1. BuySmart / Berliner Energieagentur	Lampen	Berechnungshilfe + Leitfaden		X		Excel, PDF	Deutsch	  Tool Leitfaden
2. Initiative Energieeffizienz	Straßenbeleuchtung	Berechnungshilfe		X		Excel	Deutsch	 Tool
3. Konkurrentenverket (Swedish Competition Authority)	Beleuchtung	Berechnungshilfe + Leitfaden		X		Excel, PDF	Englisch	  Tool Leitfaden

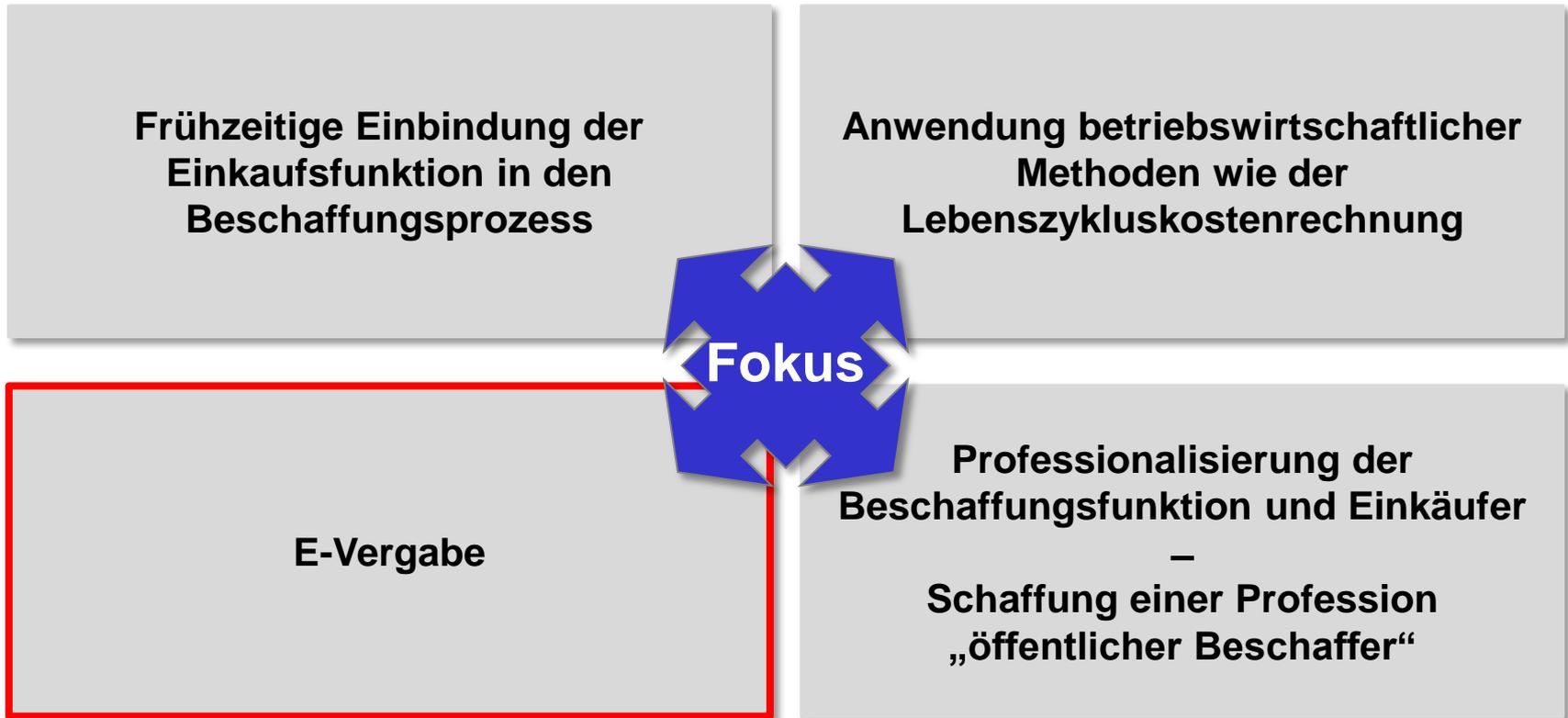
Entspricht eines der Tools ihren Vorstellungen?

Ja

Nein

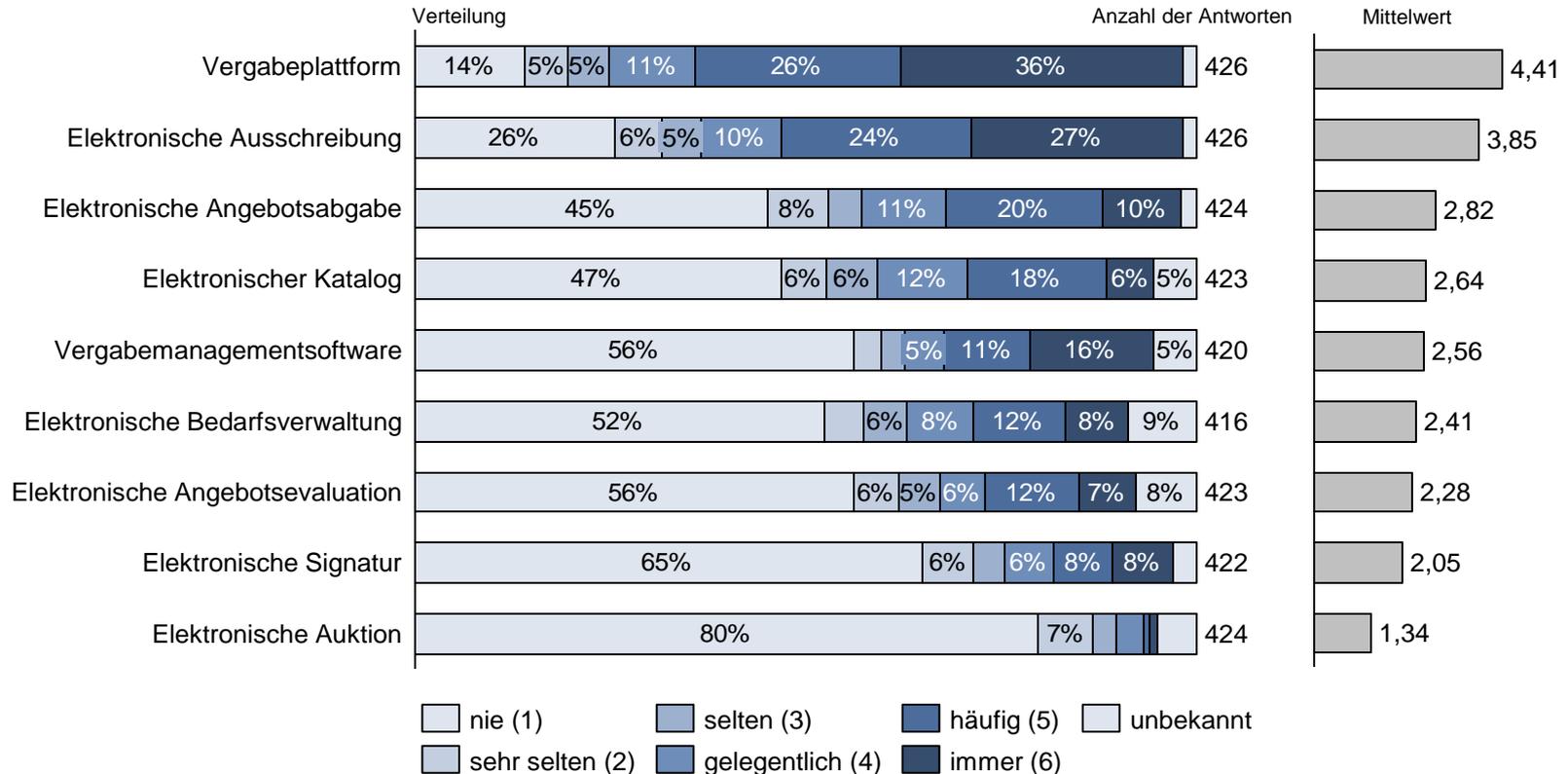
Zurück

(3) E-Vergabe



(3) E-Vergabe

Wie oft nutzen Sie folgende Technologien im Zuge Ihrer Beschaffungen?

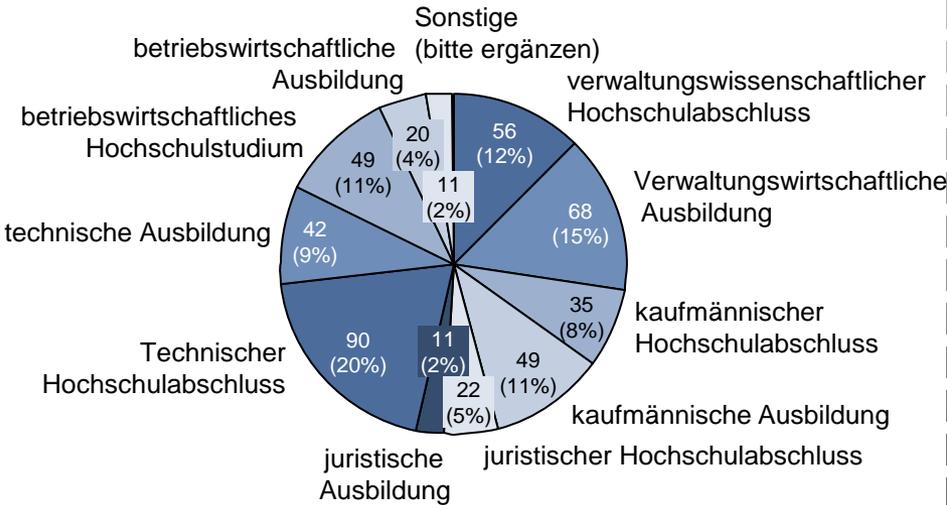


(4) Professionalisierung der Beschaffungsfunktion



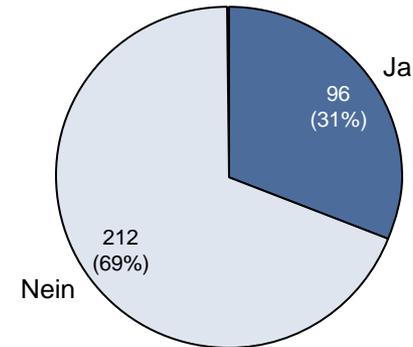
(4) Professionalisierung der Beschaffungsfunktion

Welche Ausbildung(en) haben Sie?
 (453 Angaben, Mehrfachnennung möglich)



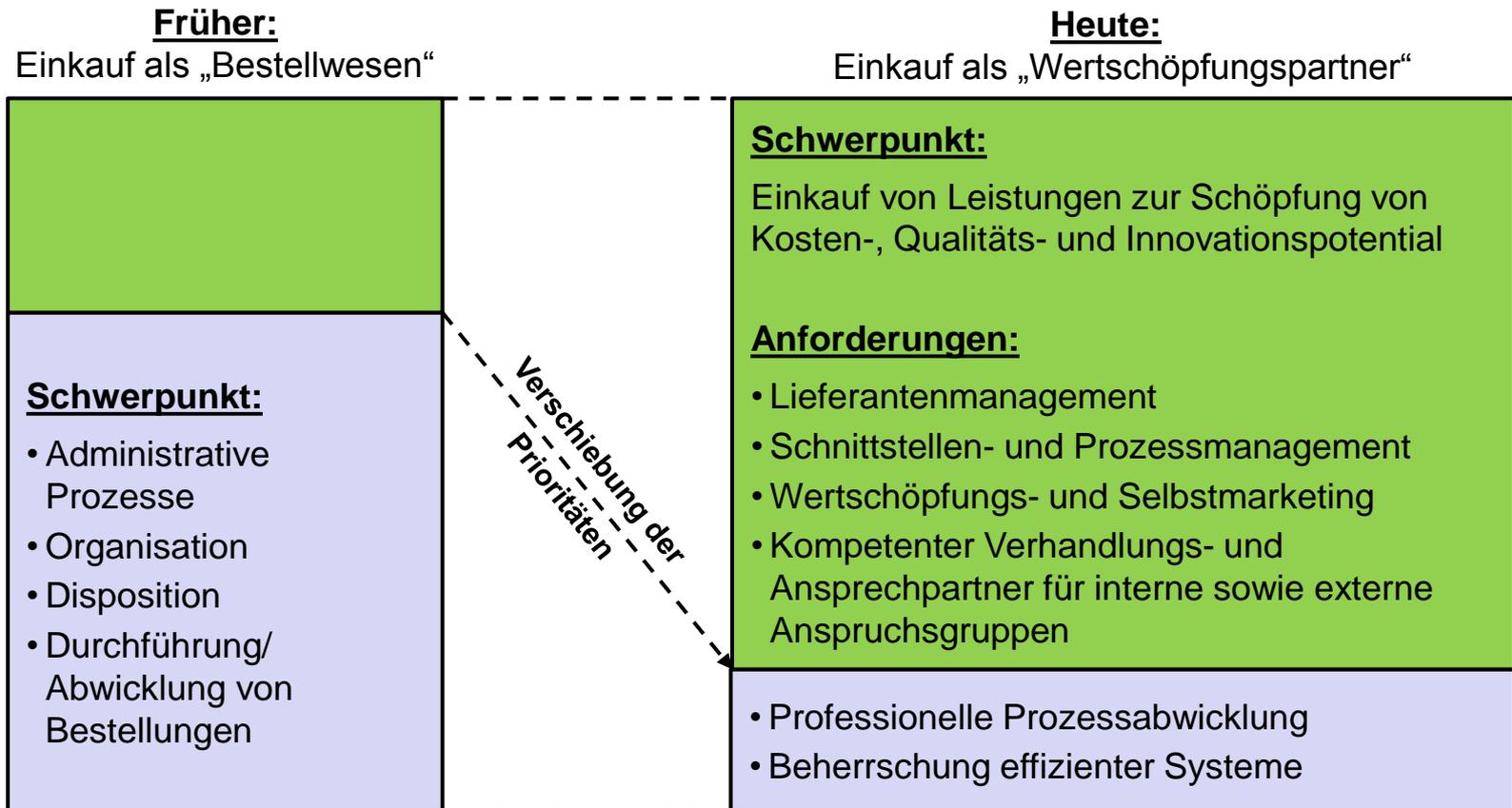
Weitere: Steuerrechtliche Ausbildung, Beamtenausbildung, Forststudium, handwerkliche Ausbildung, Promotion in Philosophie, Fachausbildungen im Bereich behördliche Gefahrenabwehr, Koch etc.

Sind die für Ihre Behörde / Einrichtung zuständigen Mitarbeiter der Vergabestelle explizit für die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen ausgebildet?
 (401 Angaben)

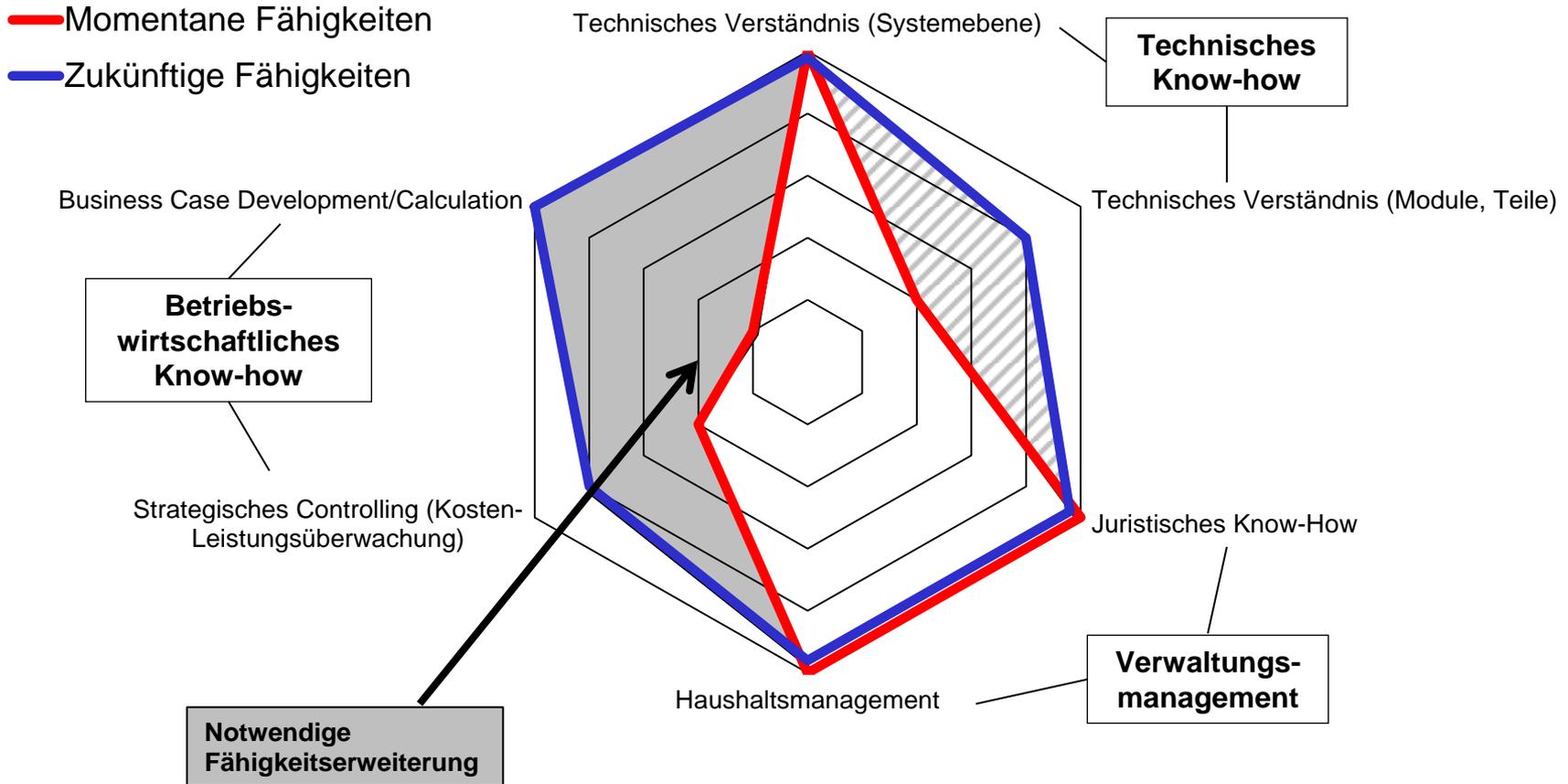


➔ Professionalisierungsdefizit in der öffentlichen Beschaffung?

(4) Professionalisierung der Beschaffungsfunktion



(4) Professionalisierung der Beschaffungsfunktion



➔ Als Folge der Anforderungen der strategischen Beschaffung erweitert sich das Anforderungsprofil an öffentliche Einkäufer → erhöhter Schulungsbedarf!

Wir möchten heute mit Ihnen folgende Themenschwerpunkte besprechen, diskutieren und gemeinsam weiterentwickeln...

- | | |
|---|---|
| 1 | Konzeption und Bedeutung der innovativen öffentlichen Beschaffung |
| 2 | Werkzeuge der innovativen öffentlichen Beschaffung in der Praxis |
| 3 | Vorstellung des „Werkzeugkasten innovative Beschaffung“ |
| 4 | Ausblick und Links zu den Arbeitshilfen & Publikationen |

Motivation zur Erstellung des Werkzeugkastens – 5 Thesen / Problemlösungen:

- 1. Im Vergleich zur traditionellen Beschaffungspraxis, bringt die Umsetzung der IÖB eine höhere Komplexität sowie einen höheren Zeitaufwand mit sich!**
→ *Durch Nutzung von Hilfsmitteln wie dem "Werkzeugkasten innovative Beschaffung", soll sowohl Komplexität und Zeitaufwand reduziert sowie eine effiziente Anwendung sichergestellt werden.*
- 2. Die Kenntnisse und Zusammenhänge der IÖB sind schwierig zu verstehen. Es gibt etliche Werkzeuge die schon teilweise genutzt werden, andere sind eher unbekannt. Es fehlt ein Gesamtüberblick, sowie ein schnelles Nachschlagewerk zur IÖB!**
→ *Der Werkzeugkasten bietet die Möglichkeit, die verschiedenen Instrumente kennenzulernen sowie Zusammenhänge der innovativen Beschaffung zu verstehen. Zudem gibt er anwendungsspezifische Informationen (Prozessbeschreibungen, Checklisten, Best-Practice-Fälle, Beispiele etc.), um die Werkzeuge schnell in die eigene Arbeit zu integrieren.*
- 3. Es ist unklar welche Werkzeuge sich für meinen Anwendungsfall eignen bzw. welche Werkzeuge davon einfach und schnell umzusetzen sind!**
→ *Je nach Art / Größe der Beschaffungsstelle (Komplexität der Werkzeuge), Art des Beschaffungsobjekts, der intendierten strategischen Zielrichtung oder Phase des Beschaffungsprozesses eignen sich andere Werkzeuge. Mit dem Werkzeugkasten kann auf Basis von wenigen Auswahlfragen eine personalisierte, bedarfsorientierte Liste mit Werkzeugen erstellt werden, welche neben dem geleiteten Zugang zu den geeigneten Werkzeugen auch eine Priorisierung (Reihenfolge) zur Umsetzung enthält.*
- 4. Die Vereinbarkeit der Werkzeuge der IÖB mit dem Vergaberecht ist fraglich bzw. durch die Umsetzung der IÖB ergeben sich Probleme/Risiken hinsichtlich der Vergaberechtkonformität!**
→ *Der Großteil der Werkzeuge der IÖB unterliegt nicht dem Vergaberecht, da sie in den Beschaffungsprozessphasen vor der Vergabe, angewendet werden. Zudem wurden alle Werkzeuge einer vergaberechtlichen Prüfung unterzogen, Probleme bzw. Hinweise sind entsprechend vermerkt.*
- 5. Die Umsetzung der IÖB scheitert nicht alleine an der Bereitschaft der Vergabe- / Beschaffungsstellen. Es gibt Barrieren bzw. Hemmnisse der IÖB, die von den Vergabe- / Beschaffungsstellen nicht beeinflusst werden können!**
→ *Nicht nur die öffentlichen Vergabe- / Beschaffungsstellen sind hinsichtlich der Implementierung und Förderung der IÖB gefragt. Auch die politische (Leitungs-) Ebene, die Anbieter und die Bedarfsträger / Fachbereiche / Endnutzer sind hier gefragt. Auch für sie bietet der Werkzeugkasten Instrumente und Ansatzpunkte wie sie die IÖB positiv beeinflussen können.*

Vorgehen der Erstellung des Werkzeugkastens

Welche Instrumente und Ansatzpunkte zur Implementierung und Steuerung der innovativen Beschaffung lassen sich finden?

1. Erfassung aller Instrumente (Werkzeuge) der IÖB

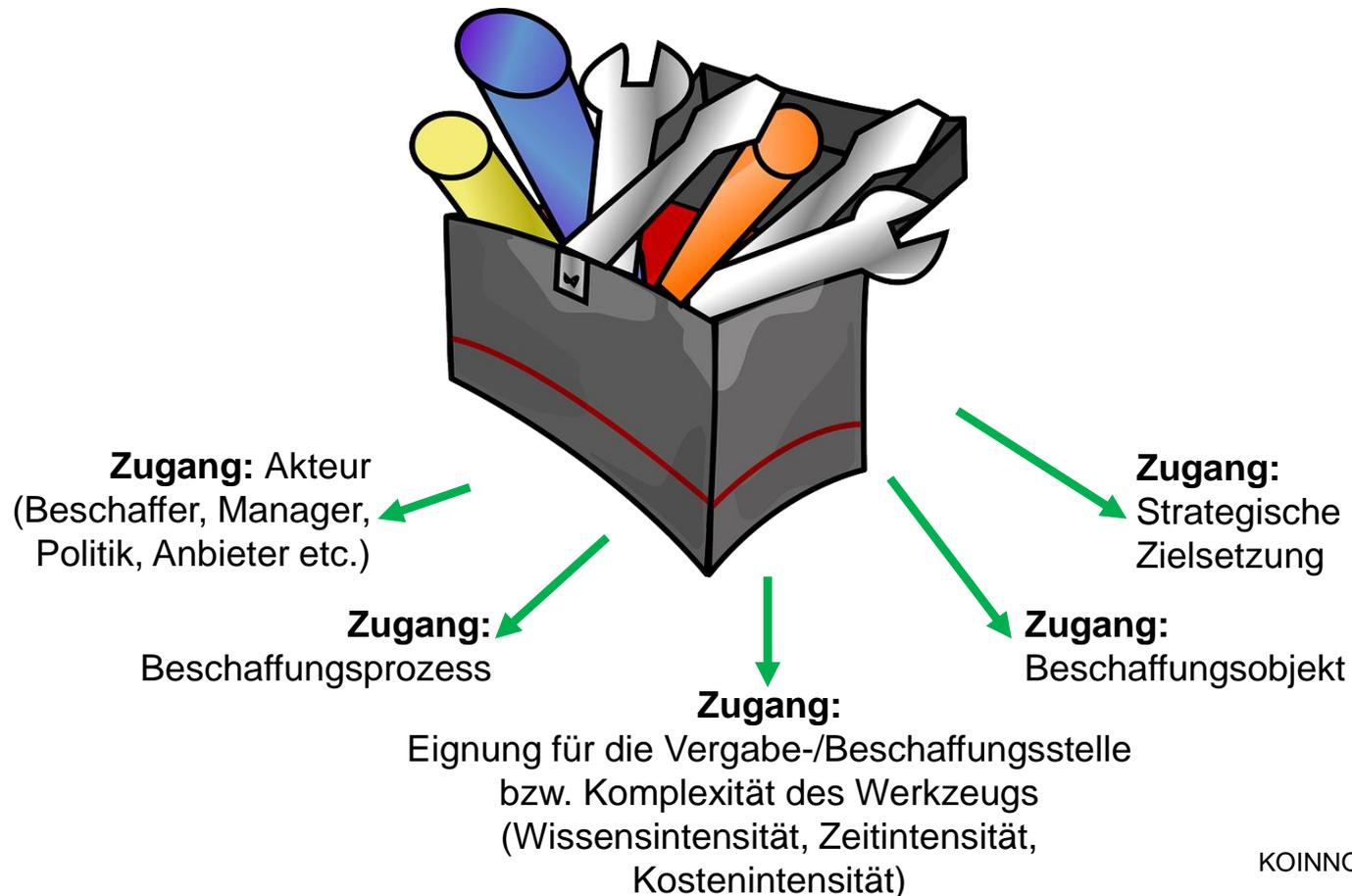
Instrumente der IÖB	
1.	Lebenszykluskosten
2.	Technisches Wissen auf Seiten der Beschaffer
3.	Berücksichtigung von Nebenangeboten
4.	Beschaffungsmarktwissen auf Seiten der Beschaffer
5.	Frühzeitige und klare Kommunikation von Bedarfen in den Markt
7.	Vereinfachung der Beschaffungsprozesse und Angebotsabgabe (bspw. e-Vergabetechnologien)
8.	Frühzeitige Kommunikation zwischen Beschaffern und Zulieferern sowie interaktives Lernen
9.	Kompetenz im Vergaberecht
10.	Anwendung der funktionalen Leistungsbeschreibung
11.	Kontinuierliche Marktbeobachtung innovativer Produkte und Lösungen
12.	Anreize an Beschaffer durch leistungsorientierte Bezahlung und Erfolgsmessung
13.	Anwendung neuer Vergabeverfahren (Bspw. Wettbewerblicher Dialog, Innovationspartnerschaft etc.)
14.	Aufteilung der Ausschreibungen in Lose
15.	Möglichkeit der Vorführung bzw. Vorab-Tests von Produkten/Prototypen
16.	Innovationsfördernde Kultur innerhalb der Beschaffungsstelle
17.	Bildung von interdisziplinären Teams im Zuge von Beschaffungsvorhaben
...	...



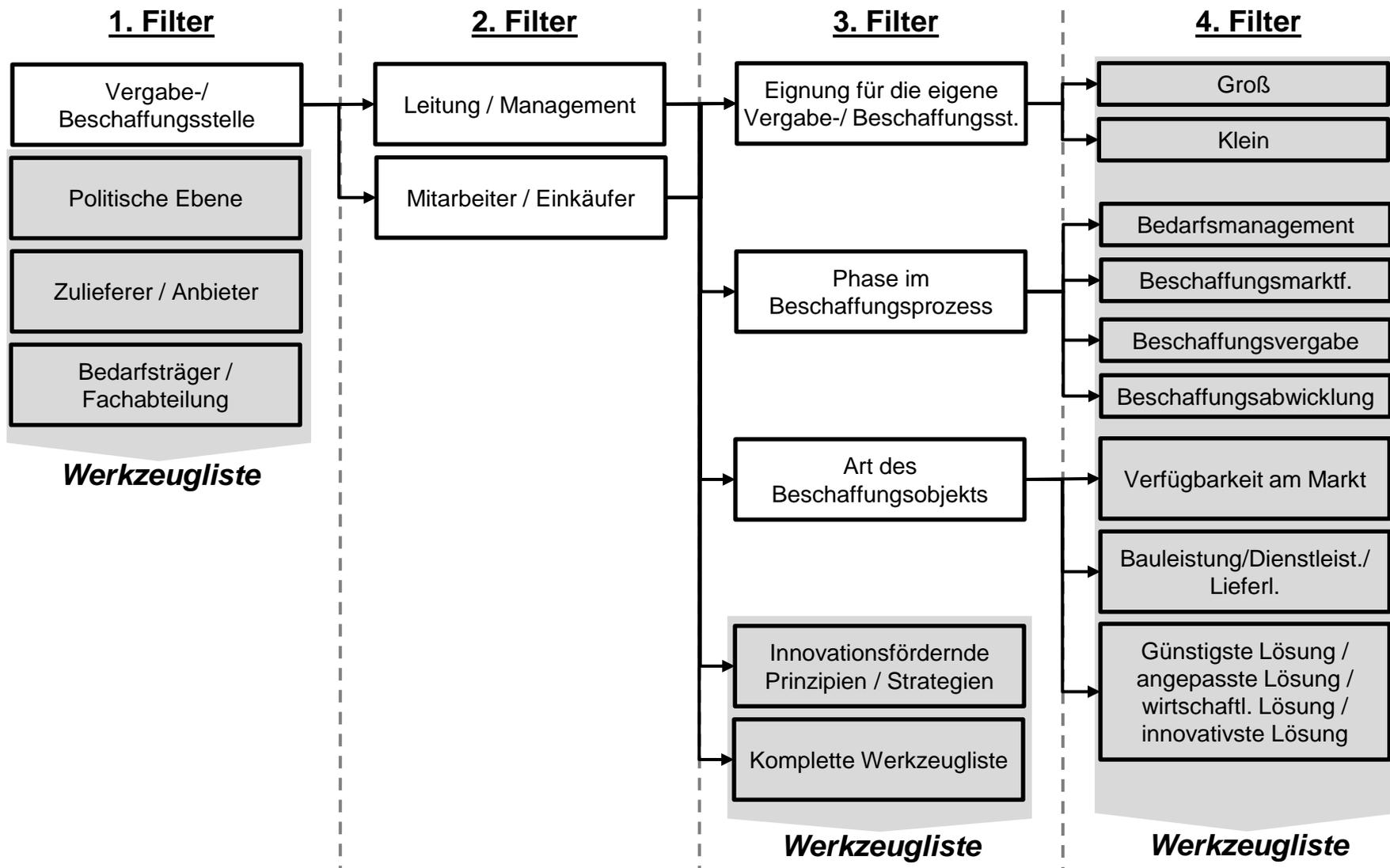
> 90 Werkzeuge

Vorgehen der Erstellung des Werkzeugkastens

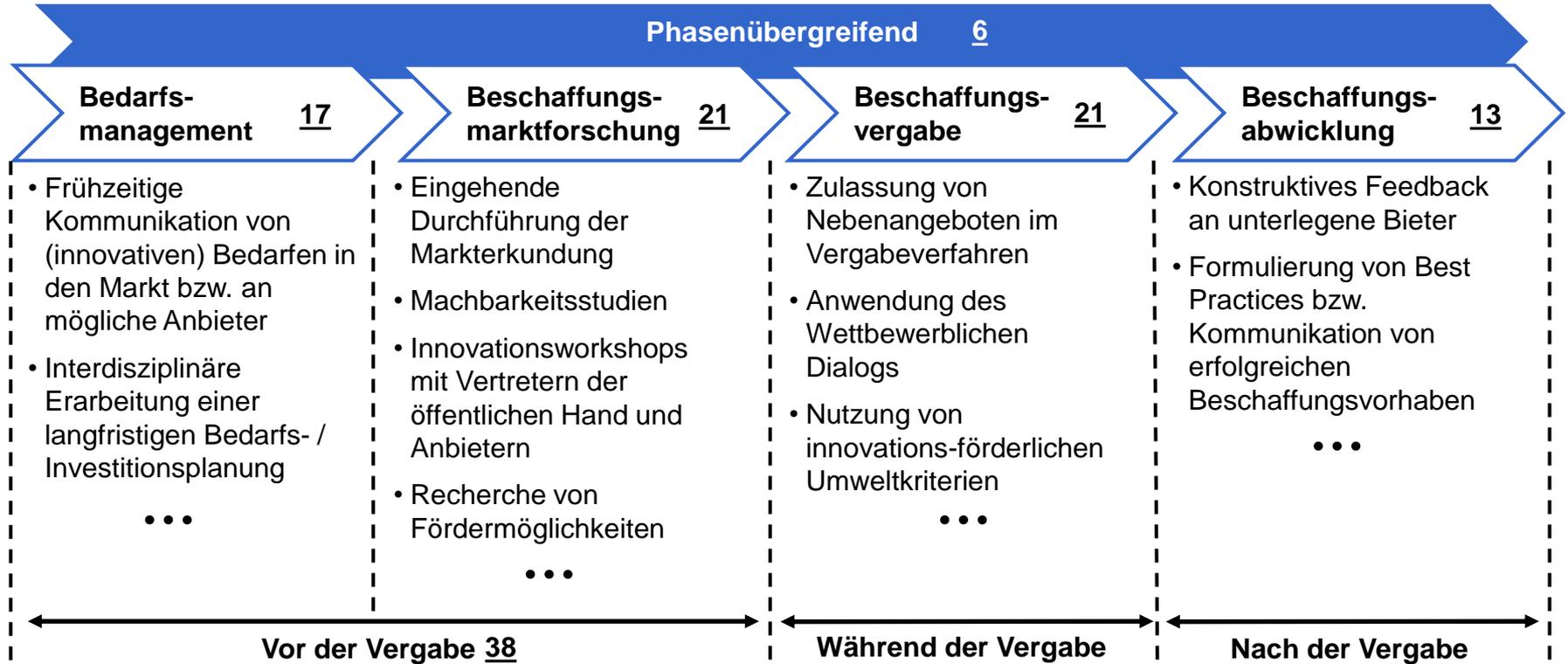
Welche Kategorien eignen sich zur Systematisierung und zu einem geleiteten Zugang zu den Werkzeugen? → Fall-spezifische Werkzeuglisten



Geleiteter Zugang des Werkzeugkastens – Filterlogik



Darstellung der Werkzeuge im Beschaffungsprozess



Losgelöst vom Beschaffungsprozess – Grundlage: 32

- Vorhandensein bzw. Schulung von betriebswirt. Wissen und Kompetenz in der Anwendung betriebswirt. Methoden
- Vorhandensein bzw. Schulung von technischem Wissen und Produktkompetenz
- Sicherstellen einer Innovationskultur
- Einkaufs- / Beschaffungsstrategie

• • •

Screenshots – Auswahlmöglichkeiten

KOINNO
KOMPETENZZENTRUM
INNOVATIVE BESCHAFFUNG

Werkzeugkasten innovative Beschaffung

Auswahlfrage 1

der Bundeswehr
Universität  München
Forschungszentrum für 
Recht und Management öffentlicher Beschaffung
Univ.-Prof. Dr. M. Eßig/Univ.-Prof. Dr. K. Monasch/Univ.-Prof. Dr. S. Kaas/Univ.-Prof. Dr. H. Rosen-Staffeld

1. Startseite → **2. Auswahlfragen** → 3. Werkzeugliste → 4. Werkzeug-Steckbriefe

Welche Rolle nehmen Sie innerhalb der öffentlichen Beschaffungslandschaft ein?

Ich arbeite in einer Vergabe- / Beschaffungsstelle

Ich bin politischer Akteur

Ich bin Anbieter bzw. Zulieferer des öffentl. Sektors

Ich bin Bedarfsträger / Fachabteilung bzw. Nutzer

Zurück Weiter

Screenshots – Auswahlmöglichkeiten

KOINNO
KOMPETENZZENTRUM
INNOVATIVE BESCHAFFUNG

Werkzeugkasten innovative Beschaffung

Universität  München
Forschungszentrum für 
Recht und Management öffentlicher Beschaffung
Univ.-Prof. Dr. M. Eßig/Univ.-Prof. Dr. K. Manasch/Univ.-Prof. Dr. S. Kaas/Univ.-Prof. Dr. H. Rosen-Staffeld

1. Startseite → **2. Auswahlfragen** → 3. Werkzeugliste → 4. Werkzeug-Steckbriefe

Welche Rolle nehmen Sie innerhalb der Vergabe-/Beschaffungsstelle ein?

Leitung

Mitarbeiter der Beschaffungsstelle

Zurück Weiter

KOINNO
KOMPETENZZENTRUM
INNOVATIVE BESCHAFFUNG

Werkzeugkasten innovative Beschaffung

Auswahlfrage 3

der Bundeswehr
Universität  München
Forschungszentrum für 
Recht und Management öffentlicher Beschaffung
Univ.-Prof. Dr. M. Eßig/Univ.-Prof. Dr. K. Monasch/Univ.-Prof. Dr. S. Kaas/Univ.-Prof. Dr. H. Rosen-Staffeld

1. Startseite → **2. Auswahlfragen** → 3. Werkzeugliste → 4. Werkzeug-Steckbriefe

Möchten Sie die Werkzeugliste weiter anpassen bzw. personalisieren?

NEIN → Alle Werkzeuge anzeigen

JA → Auf welcher Grundlage möchten Sie die personalisierte Werkzeugliste weiter einschränken?

Phase im Beschaffungsprozess

Art des Beschaffungsobjekt

Eignung für die eigene Vergabe- / Beschaffungsstelle

JA → Einschränkung anhand der innovationsfördernden Prinzipien / Strategien:

Professionalisierung der Beschaffungsfunktion

Reduzierung von Unsicherheiten / Risiken und zeitlichen Engpässen

Schaffung einer Innovationskultur bzw. Reduzierung von Risikoaversität

Marktkommunikation / -kenntnis und interaktives Lernen mit Anbietern

Screenshots – Auswahlmöglichkeiten

KOINNO
KOMPETENZZENTRUM
INNOVATIVE BESCHAFFUNG

Werkzeugkasten innovative Beschaffung

Auswahlfrage 4

der Bundeswehr
Universität  München
Forschungszentrum für 
Recht und Management öffentlicher Beschaffung
Univ.-Prof. Dr. M. Eßig/Univ.-Prof. Dr. K. Monasch/Univ.-Prof. Dr. S. Kaas/Univ.-Prof. Dr. H. Rosen-Staffeld

1. Startseite **2. Auswahlfragen** 3. Werkzeugliste 4. Werkzeug-Steckbriefe

In welcher Phase des Beschaffungsprozesses befinden Sie sich gerade und benötigen Werkzeuge?

<input type="radio"/> Phase 1: Bedarfsmanagement (vor der Vergabe)	<input type="radio"/> Phase 2: Beschaffungsmarktforschung (vor der Vergabe)
<input type="radio"/> Phase 3: Beschaffungsvergabe (während der Vergabe)	<input type="radio"/> Phase 4: Beschaffungsabwicklung (nach der Vergabe)

Zurück Weiter

Screenshots – (Gefilterte) Werkzeugliste



KO-INNO
 KOMPETENZZENTRUM
 INNOVATIVE BESCHAFFUNG

Werkzeugkasten innovative Beschaffung



der Bundeswehr
Universität München
 Forschungszentrum für **RM&M**
Recht und Management öffentlicher Beschaffung
Univ.-Prof. Dr. M. Eßig/Univ.-Prof. Dr. K. Monasch/Univ.-Prof. Dr. S. Kaas/Univ.-Prof. Dr. H. Rosen-Staffeld

1. Startseite

2. Auswahlfragen

3. Werkzeugliste

4. Werkzeug-Steckbriefe

Gesamte Werkzeugliste: Management bzw. Leitung der Vergabe-/Beschaffungsstelle

Werkzeug Liste weiter filtern / neu anordnen	Priorisierung / Einfluss auf die innovative Beschaffung	Komplexität / Aufwand in der Anwendung	Bewertung / Relevanz	Eignung für Vergabe-/ Beschaffungs- stelle	Anwendung im Beschaffungsprozess				Checkliste X für Auswahl eingeben
					Grundlage: Grundlage des Beschaffungsprozesses	Phase 1: Bedarfsmanagement (vor der Vergabe)	Phase 2: Beschaffungsmarktforschung (vor der Vergabe)	Phase 3: Beschaffungsvorgabe (Während der Vergabe)	
Bildung von interdisziplinären bzw. cross-funktionalen (Projekt-) Teams	5 (sehr hoch)	3 (mittel)	1 (Must Have)	Für jede Beschaffungsstelle geeignet	>>>>	>>>>	>>>>	>>>>	
Frühzeitige Einbindung der Vergabe- / Beschaffungsstelle	4 (hoch)	3 (mittel)	2 (Quick-Win)	Für jede Beschaffungsstelle geeignet	X				
Durchführung der Markterkundung	5 (sehr hoch)	3 (mittel)	1 (Must Have)	Für jede Beschaffungsstelle geeignet		X			
Durchführung von Risikomanagement	4 (hoch)	4 (hoch)	3 (Haupttreiber)	Eher für große Beschaffungsstellen geeignet	>>>>	>>>>	>>>>	>>>>	
Möglichkeit der Vorführung von Prototypen bzw.				Für jede Beschaffungsstelle geeignet					
Reduktion operativer Tätigkeiten in der Beschaffung	3 (mittel)	4 (hoch)	5 (Ergänzung)	Eher für große Beschaffungsstellen geeignet					

Weiterleitung zum entspr. Werkzeug-steckbrief

Zurück

zur Startseite

Liste drucken

Beenden

Werkzeugliste mit Beteiligung der politischen Ebene

Werkzeug	Priorisierung / Einfluss auf die innovative Beschaffung	Komplexität / Aufwand in der Anwendung	Bewertung / Relevanz	Eignung für Vergabe- / Beschaffungsstelle	Weitere Detaillierung Politikebene		
					Normative Politikebene (Gesetzgebung, Politische Leitlinien)	Strategische Politikebene (Strategie, Ziele und Überwachung → Ministerien)	Operative Politikebene (Bürgermeister, Oberstes Management öffentlicher Einrichtungen & Unternehmen etc.)
Für Detailinformationen Werkzeugname anklicken ↓ ▶ Einkaufs- / Beschaffungsstrategie	5 (sehr hoch)	4 (hoch)	1 (Must Have)	Eher für große Beschaffungsstellen geeignet		Vorantreiben	Auslösen
▶ Klares politisches Bekenntnis zur Beschaffung innovativer Produkte bzw. der Implementierung der innovativen Beschaffung	4 (hoch)	3 (mittel)	2 (Quick-Win)	Für jede Beschaffungsstelle geeignet	Auslösen	Vorantreiben	Einfordern
▶ Interdisziplinäre und frühzeitige Bedarfsanalyse und Erarbeitung einer langfristigen Budgetplanung	4 (hoch)	3 (mittel)	2 (Quick-Win)	Für jede Beschaffungsstelle geeignet			Einfordern
▶ Anreize an die Beschaffer zur Beschaffung von innovativen Produkten	5 (sehr hoch)	4 (hoch)	2 (Quick-Win)	Eher für große Beschaffungsstellen geeignet	Auslösen	Vorantreiben	Einfordern
▶ Zentralisierung der Beschaffung	4 (hoch)	4 (hoch)	3 (Haupttreiber)	Für jede Beschaffungsstelle geeignet	Auslösen	Vorantreiben	Einfordern
▶ Einsatz von elektr. Vergabetechnologien (Digitalisierung des Beschaffungsprozesses, eVergabe / eProcurement)	4 (hoch)	4 (hoch)	3 (Haupttreiber)	Für jede Beschaffungsstelle geeignet			Auslösen
▶ Politische Entscheider als Vorkämpfer (Champion) für innovative Beschaffungsvorhaben	4 (hoch)	4 (hoch)	3 (Haupttreiber)	Eher für große Beschaffungsstellen geeignet	Auslösen	Vorantreiben	Einfordern
▶ Formulierung eines Aktionsplans zur Implementierung der innovativen Beschaffung	4 (hoch)	4 (hoch)	3 (Haupttreiber)	Eher für große Beschaffungsstellen geeignet	Auslösen	Vorantreiben	Einfordern
▶ Finanzielle Unterstützung von innovativen Beschaffungsvorhaben (Fördermittel)	5 (sehr hoch)	4 (hoch)	3 (Haupttreiber)	Eher für große Beschaffungsstellen geeignet	Auslösen	Vorantreiben	Einfordern
▶ Innovationsworkshops mit Vertretern der öffentlichen Hand und Anbietern	4 (hoch)	4 (hoch)	3 (Haupttreiber)	Eher für große Beschaffungsstellen geeignet			Einfordern
▶ Bewilligung (Budgetierung) von Ressourcen zur Erhöhung der Kapazität der Vergabe- / Beschaffungsstellen	3 (mittel)	3 (mittel)	4 (Treiber)	Für jede Beschaffungsstelle geeignet	Auslösen	Vorantreiben	Einfordern



KOINNO
 KOMPETENZZENTRUM
 INNOVATIVE BESCHAFFUNG

Werkzeugkasten innovative Beschaffung



der Bundeswehr
Universität München
 Forschungszentrum für **CoRM&F**
Recht und Management öffentlicher Beschaffung
Univ.-Prof. Dr. M. Eßig/Univ.-Prof. Dr. K. Monasch/Univ.-Prof. Dr. S. Koos/Univ.-Prof. Dr. H. Rosen-Staffeld

1. Startseite

2. Auswahlfragen

3. Werkzeugliste

4. Werkzeug-Steckbriefe

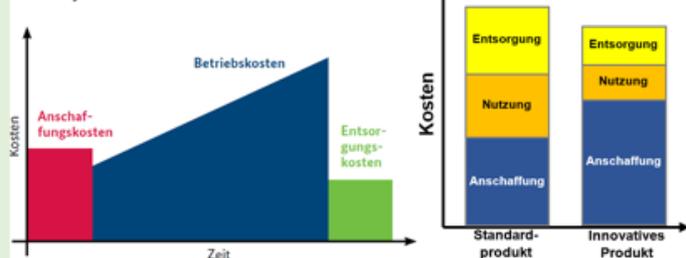
Werkzeug: Berechnung und Nutzung der Lebenszykluskosten als Vergleichs- / Zuschlagskriterium

Kurzbeschreibung:

Vielfach existiert in der öffentlichen Verwaltung die Vorstellung, Innovationen seien nicht wirtschaftlich und erfordern zu hohe Investitionskosten. Dabei wird außer Acht gelassen, dass der Wirtschaftlichkeitsgrundsatz des Vergaberechts es erforderlich macht, dass die Wirtschaftlichkeitsrechnung den gesamten Lebenszyklus einer Investition umfassen muss. Alle verfügbaren Kosten müssen einbezogen werden. Je länger der Lebenszyklus ist, desto schwieriger sind jedoch alle kostenrelevanten Faktoren mit hinreichender Genauigkeit zu ermitteln. Innovationen sind vielfach mit relativ hohen Investitionskosten, aber mit längerfristig geringeren Betriebskosten verbunden. Die Wirtschaftlichkeitsrechnung, die den gesamten Lebenszyklus umfasst, also auch die langfristig niedrigen Betriebskosten mit einbezieht, kann daher ganz anders aussehen als eine kurzfristige Betrachtung, in der die Investitionskosten ein zu starkes Gewicht haben. So können Innovationsgehalt und Wirtschaftlichkeit gleichermaßen für eine neue Technologie oder eine innovative Lösung sprechen und innovative Lösungen langfristig weitaus wirtschaftlicher sein als „traditionelle“ Lösungen.

Bei der Lebenszykluskostenrechnung werden sämtliche, über den gesamten Lebenszyklus von Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen anfallenden Kosten berücksichtigt. Das umfasst interne Kosten für Forschung, Entwicklung, Produktion, Transport, Nutzung, Wartung und Entsorgung bzw. Weiterverkauf. Relevant können auch Kosten sein, die aus negativen externen Effekten (z.B. Umweltverschmutzungen) resultieren. Voraussetzung ist, dass die externen Effekte finanziell bewertet, überwacht und den Verursachern direkt zugerechnet werden können. Diese Kosten werden dann entsprechend auf den Beschaffungszeitpunkt abgezinst und in einer Gesamtberechnung zusammengeführt.

Lebenszykluskosten



Beeinflusste Ansatzpunkte der innovativen Beschaffung:

- Beschaffungsobjekt
- Beschaffungsprozess
- Integration / Kommunikation intern (Bedarsträger, mit anderen Abteilungen)
- ▶ Fixierung in Beschaffungsstrategie

Unterstützte innovationfördernde Prinzipien / Strategien:

- Langfristige (Lebenszyklus-) Wirtschaftlichkeit als Zuschlagskriterium, anstatt des Anschaffungspreises
- Reduzierung von Unsicherheiten bzw. Risiken und zeitlichen Engpässen
- Definition und Überprüfung von Zielgrößen (Performance Management)
- Berücksichtigung bzw. Kombination mit weiteren strategischen Zielen (Umwelt- und soziale Aspekte, Förderung von KMUs)
- Erreichen einer Innovationsführerschaft bzw. Entwicklung neuer und radikaler Lösungsansätze

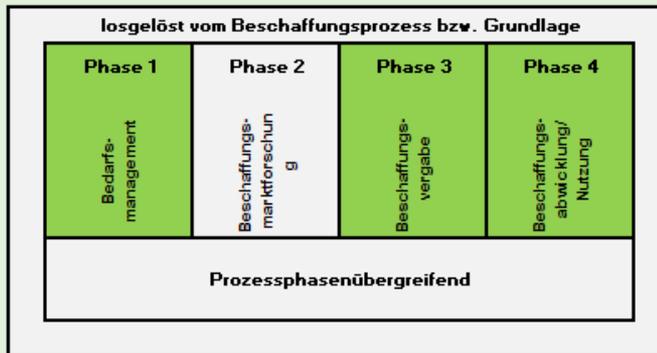
Verbindung zu anderen Werkzeugen:

- Überprüfung des tatsächlichen Leistungsvermögens der beschafften Lösung im Nachgang der Vergabe
- Berücksichtigung von Leistungskriterien im Zuge der Zuschlagserteilung im Sinne des Wirtschaftlichkeitsverständnisses (= Leistungs-Kosten-Verhältnis)
- Wirkungsanalysen / Sensitivitätsanalysen
- Entwicklung eines Business Case (Kosten-Nutzen-Analyse)

Herausforderungen in der Anwendung:

- Erfassung aller Kostengrößen und Einflüsse
- Anfragen der Berechnungsgrößen bei den Anbietern
- Aufnahme der Lebenszykluskosten als Zuschlagskriterium
- Abkehr vom Anschaffungspreis als Zuschlagskriterium, hin zu einer gesamtwirtschaftlichen Betrachtung
- Vergaberechtskonform? Ja

Anwendung im Beschaffungsprozess:



Weiterführende Informationen und Hilfsmittel:

- Detailbeschreibung		- Präsentation Lebenszykluskosten	
- Anwendungsbeispiel		- Arbeitshilfe - Lebenszyklus-Tool-Picker	LINK (hier klicken)
- Ausschreibungs-Beispiele TED-Datenbank		- Best-Practice	
- Vergaberechtliche Aspekte		- Empirische Erkenntnisse	

Betroffene Akteure der innovativen Beschaffung:

- Operativer Beschaffer
- Manager Beschaffungsstelle
- Bedarfsträger
- Anbieter
- Wissensträger (Beratungen, Universitäten, Schulungsinstitute etc.)

Priorisierung und Komplexität:

	1 (sehr niedrig)	2 (niedrig)	3 (mittel)	4 (hoch)	5 (sehr hoch)
Priorisierung Einfluss auf die IÖB					X
Gesamtkomplexität Schwierigkeit der Anwendung					X
- Wissensintensität					X
- Zeitintensität					X
- Kostenintensität				X	
Einschätzung	3 (Haupttreiber)				
Eignung	Eher für größere Beschaffungsstellen geeignet				

Eignung für Beschaffungsobjekt:

Am Markt vorhanden?	Ja	X
	Nein	X
Art des Beschaffungsobjekts?	Bauleistung	X
	Dienstleistung	
	Lieferleistung	X
Beschaffungsziel?	Technologieführerschaft/ Höchster Innovationsgrad	X
	Am besten angepasste Lösung	X

Wir möchten heute mit Ihnen folgende Themenschwerpunkte besprechen, diskutieren und gemeinsam weiterentwickeln...

- | | |
|---|---|
| 1 | Konzeption und Bedeutung der innovativen öffentlichen Beschaffung |
| 2 | Werkzeuge der innovativen öffentlichen Beschaffung in der Praxis |
| 3 | Vorstellung des „Werkzeugkasten innovative Beschaffung“ |
| 4 | Ausblick und Links zu den Arbeitshilfen & Publikationen |

Weitere Arbeitspakete & Formate von KOINNO im Jahr 2018:

- Erneute Durchführung der Studie „Erfassung des aktuellen Standes der innovativen öffentlichen Beschaffung in Deutschland“ für das Jahr 2018
 - Zur Zeit Erhebung der Daten, Teilnahme an der Befragung noch bis 29.06.2018 möglich!
 - Link: ww2.unipark.de/uc/Umfrage_Innovative_Oeffentliche_Beschaffung_2018_1/
 - Veröffentlichung der Umfrage-Ergebnisse (ab ca. 08/2018)

- Zertifizierungsprogramm „innovativer öffentlicher Auftraggeber“:
 - Zur Zeit, Test des Zertifizierungsprogramms mit Piloten
 - Veröffentlichung auf der KOINNO-Webseite (ab ca. 10/2018)

- Arbeitshilfen der innovativen Beschaffung (Werkzeugkasten / LZK-Tool-Picker):
 - Verfügbar unter: www.koinno-bmwi.de/informationen/toolbox/

- Publikationen zur innovativen Beschaffung:
 - Verfügbar unter: www.koinno-bmwi.de/informationen/publikationen/